

# RUND BLICK



Monatlich



Alles Rund  
um Kind und  
Schule

► Seiten 16 + 17



Advent & andere  
interessante  
Veranstaltungen

► Seiten 10 - 15

46. Jahrgang Nr. 11 · 14. November 2024 [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de) · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne  
Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld · Braak  
Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

## WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser  
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68



[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

# Lied im Advent

*Immer ein Lichtlein mehr  
im Kranz, den wir gewunden,  
dass er leuchte uns sehr  
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!  
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,  
und so leuchten auch wir,  
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!*

*Matthias Claudius (1740 - 1815)*



## Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

**Bj. 2004 - 2024! Bis € 30.000,-**

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

## Böhmer

## Alstersanierung

Trockenfirst/Mörtelfirst Sanierung

Schornsteinsanierung

Flachdachsanieung

Dachrinnen neusetzen

Isolierarbeiten (Dämmung)

Trockenlegungen

Schieferarbeiten aller Art

Fassadenarbeiten

Dachreinigung/Handbeschichtung



01516 6712661



[alstersanierung1@web.de](mailto:alstersanierung1@web.de)



[www.dachdeckerdirekt.de](http://www.dachdeckerdirekt.de)



Hamburger Straße 1, 22926 Ahrensburg

## Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,  
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und  
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!  
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c  
22143 Hamburg-Rahlstedt

# BELIAN

Montag bis Donnerstag  
von 11.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 040 250 6770



@juwelierbelian [www.juwelier-belian.de](http://www.juwelier-belian.de)

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung  
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel  
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

## Nikolaus Hausmesse

### Große Glücksziehung

Nikolausgutscheine im Wert bis 250 €

*Rein kommen,  
Nikolausgeschenk ziehen,  
Gewinnen*

Teilnahmebedingungen online

### Exklusive Fassung - Präsentation

Wir haben die kompletten  
Kollektionen im Haus von:

Marc Cain | Tamaris

Götti | Bruno Banani

Johann von Goisern | u.v.m.

Am 6. Dezember von 12 bis 19 Uhr.

Mit Punsch und Würstchen

höcker  
optik

## Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich ganz aufgeregt zu mir ins Körbchen gehüpft.

„Hilfe, Moritz“, jammerte er, „mein Herrchen hat vorhin gesagt, wenn das so weiterginge, falle Weihnachten dieses Jahr aus. Und dann hat er irgendwas von Zeitenwende gesagt und das nun mal alles Kopf stehe.“

„Tja“, gähnte ich, „heutzutage ist alles möglich. Sogar, dass Weihnachten auf Ostern fällt. Die Supermärkte sind da schon längst so weit.“

„Und was wird dann aus meinen Geschenken?“, empörte sich Ossi. „Seit dem 1. November darf man doch entscheiden, wer man eigentlich sein will. Ich schwanke noch zwischen Schweinchen Schlau und Schlumpfinchen. Natürlich hätte ich mir dann das

passende Geschenk dazu gewünscht. Irgendwas Knallbuntes, oder so.“

„Eine blaue Zipfelmütze etwa?“, witzelte ich. „Du kommst von mir wie jedes Jahr einen Gummiknochen und bestimmt keine Extrawurst.“

Und damit basta!“

„Dann wenigstens von meinem Herrchen.“

Aber der ist ja nicht sonderlich kreativ, wie du weißt. Kannst du ihm nicht ein paar Tipps geben?“

„Aber klar, lieber Ossi. Er soll einfach einen Blick in den neuen Rundblick werfen, da steht drin, wie man sich die Zeit vor Weihnachten richtig gemütlich machen kann.“ Und Geschenktipps gibt es obendrein. Und zwar für alle!“

„Moritz, du bist ein Genie!“





### Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Waldbeisetzungen.

### Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst. Moderne Floristik und Dekoration.

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

**Über 125 Jahre Familientradition**

**MEIENDORFER STRASSE 26**  
**22145 HAMBURG-RAHLSTEDT**  
[www.stut-bestattungen.de](http://www.stut-bestattungen.de)

**TAG UND NACHT**  
**040 / 678 1190**

## Naturnahe Grabgestaltung

(dh) Das Grab eines geliebten Menschen ist ein besonderer Ort des Andenkens und der Trauerbewältigung. Vielen Angehörigen tut es gut, das Grab liebevoll zu gestalten und zu bepflanzen. Und auch die Natur kann davon profitieren: Mit den richtigen Pflanzen lassen sich Wildbienen und Schmetterlinge anlocken. Die richtige Wahl der Pflanzen hängt davon ab, wie viel Zeit man in die Grab-Pflege stecken möchte und welche Größe das Grab hat. Es gibt aber einige Tipps, die für alle Gräber gelten. Wichtig ist, Erde ohne Torf zu verwenden, denn Torf wird aus Mooren gewonnen, die dringend im Kampf gegen die Klimakrise gebraucht werden. Welche Pflanzen geeignet sind, ist abhängig vom Standort. Die heimischen Arten kommen mit dem hierigen Klima gut zurecht und bieten Futter für mannigfaltige Insekten. Geeignet sind kleinwüchsige Sträucher und diverse Staudenarten. Lilien, weiße Nelken und Vergißmeinnicht sind klassische Trauerblumen, die eine Symbolik mittransportieren. Viele dieser Pflanzen werden in ihrer Zuchtform verwendet. Dabei gibt es auch heimische Arten dieser Pflanzen, von denen dann auch Bienen und Schmetterlinge profitieren, wie die Weiße Lichtnelke, das Wald-Vergissmeinnicht oder die traubige Grasilie.

## NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenbeförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

## Der RUNDBLICK verlost:

- 2 x je 1 Adventskalender „Ausflug auf den Weihnachtsmarkt“ und „Piraten“ von PLAYMOBIL
- 2 x 1 „Gefängnis Bundle“ von EUROPA
- 3 x 1 Buch „Das Mädchen aus Yorkshire“
- 3 x 2 Karten „Christmas Garden Hamburg“
- 3 x 1 Mystery Adventskalender „Der magische Wald“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an [service@rundblick-rahlstedt.de](mailto:service@rundblick-rahlstedt.de). Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist der 26.11.2024, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de)

Der nächste RUNDBLICK erscheint am 5. Dezember 2024

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

## Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13  
22145 Hamburg (Rahlstedt)

**686044**

## RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2023.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061,

E-Mail: [info@rundblick-rahlstedt.de](mailto:info@rundblick-rahlstedt.de); Online: [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de)

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

## Neue Fahrradbügel

(dh) Auf Antrag des Regionalausschusses Rahlstedt wurden die Verwaltung und die zuständige Fachbehörde gebeten, mindestens fünf Fahrradanhänger an geeigneter Stelle in unmittelbarer Nähe zur Bewegungsinsel „Active City für Jung bis Alt“ in der Grünanlage Altrahlstedter Stieg aufzustellen. Inzwischen hat das Bezirksamt zu diesem Antrag Stellung genommen. Im Rahmen der Einweihung der Bewegungsinsel sei das Erfordernis nach einer Abstellmöglichkeit für Fahrräder bereits erörtert worden. Ende Mai 2024 wurde eine

Garten- und Landschaftsbau-Firma mit dem Einbau von zwei Fahrradbügel mit Abstellmöglichkeit für vier Fahrräder beauftragt. Die Nutzung und Auslastung der Fahrradbügel wurden über die Sommermonate beobachtet und bei Bedarf werden eventuell ein bis zwei weitere Bügel im Herbst 2024 ergänzt. Anhand dieser Anregung werden an den Bewegungsinseln im Wandse – Grünzug an der Nordmarkstraße und Holzmühlenstraße ebenfalls jeweils zwei Fahrradbügel an den Parksportanlage eingebaut.

## Problem „Kampfdraachen“

(dh) Wer kennt es nicht: Man lässt selbstgebaute oder gekaufte „Drachen“ steigen und beobachtet, wie sie sich im Wind bewegen. Im Raum Rahlstedt werden in den letzten Monaten allerdings „verunglückte“ Drachen in großer Zahl gefunden. Sie liegen in der Feldmark, verheddern sich in Bäumen, Schnüre liegen über Gehwegen oder sogar über Häuserdächern.

Wie sich herausstellte ist das Phänomen kein Kinderspiel. Es handelt sich hier vielmehr um sogenannte „Kampfdraachen“. Bei dieser Art Hobby geht es darum die gegnerischen Drachen in einer Art Wettkampf vom Himmel zu holen. Um dies zu erreichen müssen die Schnüre besonders scharf sein, daher tragen die Drachepiloten auch spezielle Handschuhe, um sich selbst nicht zu verletzen. Besonders tückisch ist auch die Länge der Schnüre von bis zu 4 Kilometern.

Logischerweise gibt es bewusst bei jedem Wettkampf dabei „verunglückte“ Drachen, deren Reste dann häufig in der Umwelt landen. Da die Schüre sehr

scharf sind, sind sie eine Falle für Mensch und Tier. Es verheddern sich Vögel und andere Tiere darin. Die Drachen bleiben an allen möglichen Dingen hängen. Die größte Gefahr geht dabei sicherlich von der vorhandenen Hochspannungseitung am Rande von Rahlstedt Ost aus. Wenn sich dort ein Drache verheddert und die Schnur auf den Boden reicht und angefasst wird, kann es lebensgefährlich werden.

Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion, die Fraktion der Grünen und die FDP-Fraktion einen interdisziplinären Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die zuständige Fachbehörde gebeten wird, den Regionalausschuss über die Rechtslage zum Aufsteigen von Kampfdraachen zu informieren. Sollte die Rechtslage ein Aufsteigen solcher Drachen mit dem Ziel diese bewusst vom Himmel zu holen nicht vollständig verbieten, wird die zuständige Fachbehörde gebeten zu prüfen wie und ob eine Anpassung der rechtlichen Situation möglich und nötig ist.

## Upgrade für Parkhäuser

(RB) In vielen Bereichen des Bezirks Wandsbek herrscht erheblicher Parkdruck, der die Lebensqualität Wandsbeker Bürgerinnen und Bürger belastet – auch derjenigen, die dort leben und gar kein Auto besitzen, aber von Parksuchverkehr oder Wildparken belastet werden. Auf der anderen Seite gibt es bestehende Parkangebote, die nicht ausgelastet sind und durch mehr Flexibilität Parkdruck entlasten könnten. Hier setzen in einer gemeinsamen Aktion die Fraktionen von SPD, den Grünen und der FDP an:

Wie bei der zurückliegenden Bezirksversammlung seitens der FDP-Fraktion vorgestellt und mehrheitlich beschlossen, prüfen jetzt Verwaltung und die beteiligten Fraktionen gemeinsam bestehende Parkhäuser unterschiedlicher Träger auf bessere Ausnutzung, darunter auch auf Tauglichkeit als Quartiersgarage oder zur Verbesserung der Möglichkeiten für Kurzparker. Bereits in anderen Städten erfolgreich ausprobierte Maßnahmen werden nun auch für den Bezirk Wandsbek geprüft und zur Umsetzung vorbereitet.

## KulturWerk

(RB) Am Di., den 19. Nov., um 19.30 Uhr, findet im KulturWerk Rahlstedt, Boizenburger Weg 7, 22145 Hamburg, ein Filmvortrag mit dem Thema „Ein Jahr unter Elefanten“ statt. Am Sa., den 23. Nov., um 19.30 Uhr, gibt es einen musikalischen Abend mit „U&ME“. Mit Swing, Blues, Pop, Gitarren, Violine, Ukulele. Am Mi., den 27. Nov., um 19.30 Uhr, wird ein Vortrag und Musik mit dem Thema „Fankreich 1942“ angeboten.

Die Geschichte eines Bomberpiloten hinter feindlichen Linien und seine Rettung durch die Résistance. Ein Vortrag von Helmut Stuernig mit Musik von Django Reinhardt, gespielt vom Duo Faltenreich. Vom 2. – 24. Dez., läuft wieder die Verkaufsausstellung „Kleine Schätze“, Malerei, Skulpturen, Objekte, Bücher oder Postkarten. Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-17 Uhr sowie Sa. und am 24.12. von 11-14 Uhr. Eintritt frei.

## Neuer Standort für Teile des Bezirksamts

(RB) Das Bezirksamt Wandsbek, die Finanzbehörde und die für die Bezirke zuständige Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke haben gemeinsam entschieden, für das Bezirksamt Wandsbek ca. 10.000 m<sup>2</sup> im ehemaligen Karstadt Warenhaus, dem sogenannten Quartier Wandsbek Markt anzumieten. Ein Letter of Intent wurde hierzu jetzt zwischen dem Eigentümer und der Freien und Hansestadt Hamburg geschlossen.

Die dramatische Kostenentwicklung bei Bau und Finanzierung auch von öffentlichen Bauten sowie ein veränderter Flächenbedarf führen dazu, dass es inzwischen eine wirtschaftlichere Alternative zum geplanten Neubau auf der Wandsbeker Zollinsel gibt. Daher haben die beteiligten Stellen entschieden, dass Teile des Bezirksamts Wandsbek in den Altbau und den dann kernsanierten Anbau des ehemaligen Karstadt-Hauses einziehen und so zusätzlich zur Belebung des neuen Herzstücks von Wandsbek beitragen sollen.

Der Einzug ist für das Jahr 2028 vorgesehen und ermöglicht ein „Bezirksamt der kurzen Wege“, da die dann verbleibenden drei Standorte des Bezirksamts jeweils nur wenige hundert Meter voneinander entfernt liegen. Die - durch ein Bebauungsplanverfahren des Bezirks begleiteten - Planungen für einen Verwaltungsneubau auf der Wandsbeker Zollinsel werden weiterentwickelt, um z. B. für spätere, attraktive Unternehmensansiedlungen entlang der zentralen Wandsbeker Magistrale angebotsfähig zu sein. Der Hintergrund ist, dass sich das Bezirksamt Wandsbek 2017 mit einem Projekt auf den Weg gemacht hat, um die Raumsituation des Bezirksamts (z. T. sanierungsbedürftige Gebäude, vollständiger Raumverbrauch,

ungünstige Raumzuschnitte und keine bzw. eingeschränkte Barrierefreiheit) zu optimieren. Im Rahmen der damaligen Nutzerbedarfsanalyse ist erarbeitet worden, dass es zukünftig im Kerngebiet des Bezirks Wandsbek nur noch drei Standorte geben soll: Neben dem Wandsbeker Rathaus, ein Objekt in der Straße Schloßgarten/Am Alten Posthaus und auf der sog. Wandsbeker Zollinsel zwischen Wandsbeker Zollstraße, Rüterstraße und Wendemuthstraße. Seinerzeit waren im Kerngebiet des Bezirks keine Büroflächen verfügbar, die den Bedarf des Bezirksamts (ca. 22.000 m<sup>2</sup>) gedeckt hätten. Durch zwischenzeitlich veränderte Flächenbedarfe u. a. durch Etablierung von Homeoffice und veränderte Organisationsstrukturen sowie dramatisch gestiegene Bau- und Finanzierungskosten und einer neuen Flächenverfügbarkeit am Standort Wandsbek Markt wurden die bisherigen Planungen einer erneuten Variantenprüfung unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen unterzogen. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Anmietung des Objekts „Quartier Wandsbek Markt“ (ehem. KARSTADT) die aktuellen Anforderungen erfüllt und zudem wirtschaftlicher ist. Das Bezirksamt kann so Gebäude im Bestand abmieten und sich künftig auch mit der neuen Lösung auf drei Standorte fokussieren. Die zentrale Lage am Knotenpunkt des U-Bahnhofs Wandsbek Markt ermöglicht eine sehr gute Erreichbarkeit für Kundinnen und Kunden sowie ein Bezirksamt der 5-Minuten-Wege. Darüber hinaus bietet das Projekt die Chance, die Flächeneffizienz des Bezirksamts zu steigern und implementiert moderne Arbeitswelten in die Strukturen des Amts.

## Rahlstedt 137: Beteiligung der Öffentlichkeit

(dh) Das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren Rahlstedt 137 dient der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine zusätzliche wohnbauliche Entwicklung auf bereits bebauten Flächen zwischen Nordlandweg und Lapplandring. Das geplante Vorhaben sieht ein breites Wohnraumbauangebot sowie vielseitig gestaltete Freiräume vor. Zum Entwurf des Bebauungsplans Rahlstedt 137 mit seiner Begründung sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen wird in der Zeit vom 20. November 2024 bis einschließlich 20. Dezember 2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Planunterlagen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> veröffentlicht.

Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens sind die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“ zu finden. Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist montags bis donnerstags jeweils zwischen 9 Uhr und 16 Uhr und freitags zwischen 9 Uhr und 14 Uhr ausgelegt: Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, 4. Obergeschoss. Während der Dauer der oben genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> übermittelt werden.

## Rahlstedt: Neue Buslinie

(dh) Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 erhält der Hamburger Osten eine neue tangentielle Buslinie: Die XpressBus-Linie X27 wird dann Rahlstedt auf direktem Wege mit Sasel und Poppenbüttel im Norden und Billstedt und Bergedorf im Süden verbinden. Die Fahrzeiten reduzieren sich durch die neue Linie erheblich. Den Auftrag für die neue Buslinie hat die Hamburger Hochbahn AG erhalten, die die Linie von ihren Betriebsstandorten in Hummelsbüttel und Billbrook aus bedienen wird. Auf der Linie X27 wird montags bis sonntags ein 20-Minuten-Takt zunächst von 6 Uhr bis 20 Uhr angeboten. Zum 1. Mai 2025 soll der 20-Minuten-Takt auf den Zeitraum 4 bis 24 Uhr ausgeweitet werden. Zum Einsatz kommen auf der 30 km langen Linie mit 33 Haltestellen

zunächst 11 Solobusse und 50 Busfahrer. Auf ihrem Linienweg verbindet die X27 fünf Bahnlinien: die S2 in Bergedorf, die U2 und U4 in Billstedt, die RB1 in Rahlstedt, die U1 in Berne und die S1 in Poppenbüttel. Gerade die direkte Verknüpfung der verschiedenen Bahnlinien bedeutet für viele Fahrgäste eine Fahrzeitverkürzung, weil sie nicht mehr zunächst Richtung Innenstadt zu einem Schnellbahnknotenpunkt fahren müssen, um dann wieder stadtauswärts zu ihrem Ziel zu fahren. Zwischen Bergedorf und Billstedt sinkt die benötigte Fahrzeit von 31 auf 21 Minuten. Von Billstedt nach Rahlstedt sind es künftig 26 statt 36 Minuten. Und von Rahlstedt nach Poppenbüttel benötigen die Fahrgäste künftig nur noch 25 Minuten, heute sind es 41 Minuten.

## Direkte Busanbindung

(dh) Das neue Gewerbegebiet Victoriapark erhält zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 südlich der Stapelfelder Straße eine direkte Busanbindung. Montags bis freitags wird die MetroBus-Linie 26 in den Hauptverkehrszeiten im 30-Minuten-Takt über die neue Haltestelle „Victoriaring“ bis zur vorläufigen Endhaltestelle „Gewerbepark Victoria“ verlängert. Für den Busverkehr ins Gewerbegebiet Victoriapark wurde eigens eine sogenannte Kommunaltrasse errichtet, die eine Verbindung zwischen der Stapelfelder Straße und dem nördlichen Victoriaring schafft. Diese Kommunaltrasse darf nur von Linienbussen und Radfahrern befahren werden und ist derzeit noch gesperrt. Der motorisierte Individualverkehr

kann den Victoriapark stattdessen nur über den Kreisverkehr Stapelfelder Straße/Victoriaallee erreichen, auf diese Weise soll sich der Verkehr vom/zum Gewerbegebiet möglichst zur Autobahn und zur Straße Höltingbaum orientieren. In der Kommunaltrasse liegt die erste neue Haltestelle „Victoriaring“, knapp 400 Meter weiter folgt nach der Fahrt durch den nördlichen Victoriaring die zweite Haltestelle „Gewerbepark Victoria“ vor dem Sitz der Firma Sund Group. Dort werden die Busse einstweilen enden, zum Kehren wird der nahegelegene Kreisverkehr genutzt. Mittlerweile wurden die Haltestellenmasten aufgestellt, die Haltestellen waren zuvor schon im Zuge des Straßenbaus errichtet worden.

## Zusätzliche Notunterkünfte

(dh) Die Sozialbehörde plant, die kleine Unterkunft für Geflüchtete in dem ehemaligen Schulgebäude in der Stapelfelder Straße 7 mit aktuell 48 Plätzen um drei Zelte für maximal dreißig Notplätze zu ergänzen. Die dringend erforderlichen Kapazitäten in Zelten sollen nur im äußersten Notfall in Anspruch und belegt werden. Nach aktueller Zeitplanung wird vor Ort mit einem Beginn der Baumaßnahmen in rund drei Wochen und einer Betriebsfähigkeit ab Januar 2025 gerechnet. Die Sozialbehörde informierte die Bezirksversammlung Wandsbek am 25. Oktober 2024 über das Vorhaben. So seien die regulären Unterbringungsmöglichkeiten in Unterkünften mit 97,8 Prozent nahezu erschöpft. Die Plätze würden helfen, insbesondere in der bevorstehenden Herbst- und Wintersaison Notplätze für den Fall vorzuhalten, dass die Kapazitäten in festen Unterkünften nicht mehr ausreichend sind und dennoch Menschen mit einem Unterbringungsbedarf

Schutz vor Obdachlosigkeit, Nässe und Kälte anbieten zu können. Konkret sehe die Planung vor, im nordöstlichen Bereich des Grundstücks drei wintertaugliche, beheizbare Zelte mit festem Boden mit einer Kapazität von jeweils bis zu zehn Plätzen einzurichten. Die Zelte würden durch zwei Sanitärcontainer, zwei Küchencontainer zur Selbstverpflegung und einen Doppelcontainer als Aufenthalts- und Speiseraum ergänzt. Dazu der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter: „Eine Unterbringung in Zelten ist immer prekär. In einem Umkreisradius von 750 Metern gibt es hier bereits sieben Unterkünfte mit insgesamt 1572 Plätzen. Mir ist bewusst, dass es schwierig ist, den Verteilungsschlüssel immer gerecht anzuwenden. Auf der anderen Seite sind dreißig zusätzliche Plätze nicht viel. Es ist allemal besser, Notfall-Zeltkapazitäten auf mehrere kleinere Standorte zu verteilen, als einen großen Zeltstandort hochzuziehen“.

## Licht im Tunnel?

(dh) Immer wieder wird von Bürgern der Wunsch geäußert, den Geh- und Radweg unter der Brücke Stein-Hardenberg-Straße, im Verlauf des Wandse-Wanderwegs, zu beleuchten. Und genau das soll jetzt passieren: Voraussichtlich noch in diesem Jahr soll dort eine naturschutzverträgliche Beleuchtung installiert werden, erfuhr der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter durch eine Kleine Anfrage an den Senat. Wegen der in der Unterführung parallel zum Geh- und Radweg verlaufenden Wandse wurde vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA) ein naturschutzverträgliches Lichtkonzept für die Unterführung erarbeitet. Dieses wurde auch mit dem Bezirksamt und der Umweltbehörde abgestimmt. Mit dem naturschutzverträglichen Beleuchtungskonzept wird dafür Sorge getragen, dass so wenig Licht wie möglich auf die parallel verlaufende Wand-

se fällt, um die Gewässerfauna zu schonen. Dafür werden die Leuchten gewässersseitig im 45-Grad-Winkel zur Wandseite oberhalb des Geländers zur Wandse an der Tunneldecke montiert. Für die Montage der Leuchten noch in diesem Jahr, muss zeitnah die Herstellung des Netzanschlusses durch die Hamburger Energienetze GmbH erfolgen und die geplante Maßnahme vom LSBG freigegeben werden. Finanziert wird die Beleuchtung aus den Mitteln der 2021 gestarteten Beleuchtungsoffensive der Stadt. Im Frühjahr 2023 hatte der Regionalausschuss Rahlstedt zu der fehlenden Beleuchtung einen Beschluss gefasst und bat die zuständigen Behörden, im Rahmen der laufenden Beleuchtungsoffensive für den Wandse-Wanderweg im Bereich ausschließlich unter der Brücke Stein-Hardenberg-Straße eine insektenfreundliche Beleuchtung einzurichten, die den Sicherheitsinteressen der Bürger gerecht wird, ohne die Belange des Naturschutzes zu ignorieren.

## Neues Containerdepot

(dh) Gemäß der Recyclingoffensive des Senates und zur Verbesserung des Müllsammel-systems in Hamburg sind die Bezirke angehalten, Depot-containerstandorte für Papier, Glas und Elektrokleinschrott vorzuhalten. Insbesondere im Bezirk Wandsbek gibt es in einigen Regionen noch Defizite bei der Versorgung mit Depot-containerstandorten. Hierzu ist die Stadtreinigung Hamburg im Zusammenwirken mit den Beteiligten bestrebt, diese Versorgungs-

lücken zu schließen. Das Bezirksamt, die Stadtreinigung Hamburg und das Polizeikommissariat 38 haben laut behördlicher Mitteilung den Standort Roter Hahn 28 auf die technische Umsetzbarkeit, rechtliche Zulässigkeit und Verkehrssicherheit hin geprüft und für geeignet befunden. Der Standort umfasst einen Depot-container für Pappe, Papier, Kartonage und drei Depotcontainer für Altglas und wird nach Kenntnisnahme des Hauptausschusses eingerichtet.

## Umbau Berner Heerweg gestoppt

(dh) Knapp 30.000 Baustellen gibt es in Hamburg, nun gibt es eine weniger: Der Umbau des Berner Heerwegs, zwischen Rahlstedter Weg/August-Krogmann-Straße und Berner Brücke ist gestoppt! Die Pläne der Verkehrsbehörde und des Bezirksamts Wandsbek, den Berner Heerweg von vier auf zwei Spuren zurückzubauen, zugunsten breiterer Geh- und Radwege und mehr Grün, werden einstweilen nicht weiterverfolgt. Grund hierfür ist die Baustellenkoordinierung, die Bauarbeiten im Berner Heerweg auf absehbare Zeit nicht zulässt. Auch in der Bezirksversammlung Wandsbek gibt es nach der Wahl im Mai keine Mehrheit mehr für das Vorhaben.

Im Rahmen der Baustellenkoordinierung werden benachbarte Baustellen zeitlich aufeinander abgestimmt. Im Berner Heerweg kann nicht gebaut werden, solange noch in der Berner Straße gebaut wird. Dort ist es zu Verzögerungen von

rund einem Jahr gekommen, so dass das ursprünglich geplante Zeitfenster für den Umbau des nördlichen Abschnitts des Berner Heerwegs nicht mehr gegeben ist. Bereits im Jahre 2022 hatte die Bezirksversammlung Wandsbek auf Antrag von SPD und Grünen beschlossen, dass die Bauarbeiten im Straßenzug August-Krogmann-Straße/Karlshöhe/Farmsener Weg abgeschlossen sein müssen, bevor im Berner Heerweg gebaut werden kann. Erschwerend kommt hinzu, dass durch die notwendigen Sperrungen für Baustellen in der Umgebung einstweilen auf jeden Fall mit Mehrverkehr auf dem Berner Heerweg zu rechnen ist. Wenn ein neues Zeitfenster für mögliche Bauarbeiten feststeht, was absehbar nicht in den nächsten fünf Jahren sein wird, wird erneut erörtert werden müssen, wie hier eine Straßensanierung vorstatten gehen kann.

Unterschiedliche Konzepte/Varianten liegen dafür auf dem Tisch.

## CDU fordert Verkehrswende

(dh) Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek fordert sofortige grundlegende Änderungen bei der Verkehrspolitik. Leere Ankündigungen von SPD, Grünen und FDP sind nicht ausreichend. In der letzten Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek hat die CDU ebenso vielfältige wie detaillierte Forderungen eingebracht.

Durch eine Zustimmung der Ampel-Parteien wäre eine wirkliche Veränderung in der Verkehrspolitik umgehend möglich gewesen. Stattdessen erfolgte wie üblich eine Überweisung durch SPD, Grüne und FDP in den Fachausschuss. Mit einer Zustimmung durch die Wandsbeker Ampel im Ausschuss sei auch dann nicht zu rechnen. Dazu erklärt Niclas

Heins, Fachsprecher für Mobilität der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Das aktuelle Vorgehen von SPD, Grünen und FDP wird keine Verbesserungen bringen. Überweisungen, erneute Prüfaufträge und Vertagen verlängern die Probleme nur. Es wird Zeit, dass unseren Anträgen endlich zugestimmt wird. Die Belege, die SPD, Grüne und FDP für die katastrophale Verkehrspolitik im Bezirk suchen, liegen bereits durch unsere Anfragen vor!“

Sören Niehaus, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek, ergänzt: „Die Bürger wollen eine grundlegend andere Verkehrspolitik! Wir setzen dafür auf Angebote und Anreize statt auf Verbote und Bevormundung.“

## Sicherheit an Bahnhöfen vertagt?



Busbahnhof Wandsbek Markt

(RB) Mittlerweile häufen sich die Beschwerden zur Sicherheitslage an den Bahnhöfen auch im Bezirk Wandsbek. Bürgerinnen und Bürger geben an, dass sie sich dort unsicher fühlen, etwa durch alkoholisierte Personen und Gruppen. Besonders in den Abendstunden lösen Bahnhöfe und Bushaltestellen, insbesondere bei älteren Menschen, Frauen und Jugendlichen häufig ein ungutes Gefühl aus. Verschiedene Bahnhöfe haben auch korrespondierend dazu eine hohe Anzahl an Polizeieinsätzen, wie z.B. der ZOB Wandsbek Markt und die U-Bahnhaltestelle Farmsen. Dies belegt die erst kürzlich beantwortete Drucksache der CDU-Bürgerschaftsfraktion 22/16189. Der Wandsbeker ZOB ist danach der zweitschlimmste Busbahnhof nach dem ZOB Hauptbahnhof und der U-Bahnhof Farmsen der drittgefährlichste U-Bahnhof Hamburgs. Bereits im Sommer 2022 wurde zur Bekämpfung der Trinkerszene am Wandsbek Markt ein Runder Tisch mit Vertretern der Hochbahn, der Polizei und Mitgliedern der Bezirksfraktionen ins Leben gerufen. Seitdem haben sich zwar die Zuständigkeiten auf dem Busbahnhof Wandsbek Markt geändert, indem hier jetzt die Hochbahn ihr Hausrecht mit der Hochbahn Wache ausüben darf. Das hat wiederum lediglich zur Verlagerung der Trinkerszene geführt und auch nicht wie erhofft, zu einer Verbesserung der allgemeinen Sicherheitslage beigetragen. Die Beschwerdelage hält an und die Polizeieinsätze sind nicht gesunken. Vielmehr sind weitere Bahnhöfe in Wandsbek dazugekommen, die zunehmend als Angsträume wahrgenommen werden. Entsprechend hatte die CDU-Fraktion im September 2023 das Thema mit einem

Antrag wiederaufgegriffen, der die Wiedereinsetzung und Erweiterung des Runden Tisches forderte, um mit Vertretern von Hochbahn, Polizei und des Bezirks einer Problemlösung näherzukommen, und zwar auch für weitere Bahnhöfe mit einer hohen Einsatzzahl der Polizei (Farmsen, Poppenbüttel und Rahlstedt). Die damalige rot-grüne Koalition hat daraufhin einen Antrag vorgelegt, der neben Bahnhöfen noch andere Angsträume hinzunimmt. Bis heute hat die Verwaltung keinen entsprechenden Runden Tisch eingerichtet. Deshalb fragt die CDU-Fraktion nun mit einer Kleinen Anfrage (Drs. 22-0358, s. Anlage) ein Jahr später nach, wie der Stand ist. Dazu Dr. Natalie Hochheim, Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Die Antwort des Bezirksamts, wann der Runder Tisch zur Verbesserung der Sicherheitslage an Wandsbeks Bahnhöfen und in Angsträumen eingerichtet wird, ist mehr als dürftig. Auch nach einem Jahr liegt angeblich noch keine Konzeption dafür vor und eine Entscheidung darüber werde zeitnah erfolgen. Übersetzt soll das wohl heißen, dass bis zur Bürgerschaftswahl keine überprüfbareren Ergebnisse erzielt werden sollen. Wieder einmal zeichnet sich Rot-Grüne- und Ampel-Politik zu einer Wahl alleine durch Ankündigungen aus, statt durch überprüfbare effektive Maßnahmen.“ Christin Christ, Fachsprecherin für Innere Sicherheit der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek, ergänzt: „Immer wieder fallen Wandsbeker Bahnhöfe, insbesondere Wandsbek Markt und Farmsen, beim Vergleich der polizeilichen Einsatzzahlen an Bahnhöfen negativ auf. Hier muss mehr passieren, als nur die Orte als sogenannten Angsträume zu führen.“ (Foto: CDU-Fraktion Wandsbek)

## Infostände Polizei

(RB) Am Do., den 21. Nov., von 9 - 15 Uhr, werden auf dem Wochenmarkt Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße, 22143 Hamburg, die Stadtteilpolizisten des Polizeikommissariats 38 einen Infostand betreiben, an denen sich interessierte Bürger rund um das Thema „Einbruch-

schutz“ beraten lassen können. Die Tageslichtstunden werden jetzt zunehmend weniger und erfahrungsgemäß steigt dann auch in Hamburg das Risiko von Einbruchstaten. Am Di., den 3. Dez., von 11 - 14 Uhr, sind sie beim EKT Farmsen, Berner Heerweg 175, 22159 Hamburg.

## Parkplätze gekündigt

(dh) Direkt angrenzend zur Wagnerkoppel 19a bis 19l im Stadtteil Farmsen-Berne wurden Anwohnern kürzlich ihre drei Garagenkomplexe gekündigt. Damit entfallen insgesamt 46 Stellplätze. Auf dem Standort sollen die Garagen abgerissen werden und 12 Reihenhäuser der SAGA entstehen.

Auf Nachfrage gibt der Senat an, dass Ersatzflächen für die zurückzubauenden Stellplätze nicht geschaffen werden. Ebenso seien für die neu zu errichtenden Gebäude keine Stellplätze geplant.

Neben den 46 Stellflächen, die bereits weggefallen sind und die grassierende Parkplatznot an dieser Stelle, werden damit auch die zukünftigen neuen Bewohner der geplanten 12 SAGA-Reihenhäuser vor das Problem fehlender Stellplätze gestellt.

Die Anwohner berichten, dass die Parkplatzsituation schon jetzt sehr angespannt ist und fürchten, nun überhaupt keinen Stellplatz mehr zu finden. Das Errichten von Stellplätzen auf der durch Eichenspaltpfählen begrenzten nahen Wiese könnte die Situation entspannen. Diese soll sich im Besitz der SAGA befinden. Vor diesem Hintergrund hat die CDU-Fraktion im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne einen Antrag gestellt, in dem die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, die Begrenzungspoller auf der Wiese südlich der Wagnerkoppel Hausnummer 4 bis 6 zu entfernen und dort am Rande Parkstände zu errichten. Alternativ sei jede Möglichkeit zu prüfen, die durch das Bauprojekt entfallenden Parkstände in unmittelbarer Nähe zu ersetzen.

## Asiatische Hornisse

(RB) Zum Ende des Oktobers konnten zwei Nester der Asiatischen Hornisse in Hamburg erfolgreich entfernt werden. Über eine Suche mit Kleinst-Sendern, die den Hornissen umgebunden wurden, konnten die Tiere verfolgt und die Nester gefunden werden. Von der Europäischen Hornisse unterscheidet sich die asiatische Verwandte vor allem durch die fast vollständig schwarze Färbung bis auf einen gelborangen Streifen am Hinterleib und die sehr scharf

abgegrenzten gelben Beine. Die Asiatische Hornisse ist die einzige in Hamburg vorkommende Hornissen-Art, die hoch oben in Bäumen völlig freihängende Papier-Nester baut. Die Umweltbehörde bittet nun die Hamburger, Sichtungen von Tieren und Nestern der gebietsfremden Hornisse unter Nennung des Funddatums, Fundortes und mit Foto oder Video unter [www.ahlert-nord.de](http://www.ahlert-nord.de) oder per E-Mail an [invasive-arten@bukea.hamburg.de](mailto:invasive-arten@bukea.hamburg.de) zu melden.

## Stadtrad Stationen für Wandsbek

(RB) Um das Mobilitätsangebot im Bezirk zu verbessern, setzen sich die Fraktionen der SPD, GRÜNEN und FDP für mehr Stadtrad-Stationen im Bezirk ein. Das engmaschige, gut mit dem ÖPNV verknüpfte, Netzwerk an Stationen stellt eine überzeugende Mobilitätsalternative dar. Auch das Mobilitätsangebot in den Randgebieten gewinnt durch die Einrichtung neuer Stationen an Attraktivität. Längere Wegstrecken können zukünftig in Verbindung mit dem ÖPNV bewältigt werden. Im Vergleich zu anderen

Bezirken ist das Angebot an Stadtrad-Stationen in Wandsbek überschaubar. Im bevölkerungsstärksten Bezirk Hamburgs befinden sich von den gut 300 Stadtrad-Stationen lediglich 29 und somit gerade einmal gut neun Prozent aller Stationen. Die Einrichtung neuer Stationen soll nun priorisiert erfolgen. Dies ist nicht nur positiv für das Klima, sondern auch für die Wandsbeker Bevölkerung, die zukünftig von einem noch breiteren und attraktiveren Mobilitätsangebot profitieren kann.

## Gebäude „Zum Eichtalpark“

(RB) Aufgrund erheblicher statischer Mängel muss das historische Gebäude im Wandsbeker Eichtalpark, in dem derzeit das Restaurant „Zum Eichtalpark“ ansässig ist, voraussichtlich ab Frühjahr 2025 umfassend saniert werden. Ziel der Maßnahmen ist die Modernisierung und nachhaltige Verbesserung der Gebäudesubstanz, um eine langfristige gastronomische Nutzung sicherzustellen sowie den Anforderungen an energetische Effizienz und Barrierefreiheit gerecht zu werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 975.000 Euro. Die Ausschreibung der Maßnahmen sollte Anfang November 2024 veröffentlicht werden. Da das aktuelle Mietverhältnis

eine Nutzung durch den derzeitigen Betreiber bis Ende Februar 2025 vorsieht, kann mit den Bauarbeiten frühestens im März 2025 begonnen werden. Der Bauzeitraum wird auf etwa zehn Monate geschätzt, der genaue Zeitplan ist abhängig von der Vergabe und den Witterungsbedingungen. Sollte eine Fortsetzung mit dem bisherigen Betreiber endgültig nicht erfolgen, wird die Suche nach einem neuen Pächter im ersten Quartal 2025 beginnen und im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens durchgeführt. Eine Vereinbarung mit dem zukünftigen Betreiber soll dann auch den Parkbesuchern den Zugang zur WC-Anlage gegen eine ortsübliche Gebühr ermöglichen.

## Fahrradwerkstatt-Jubiläum

(RB) Im Sommer vor 10 Jahren wurde vom städtischen Unterkunftsträger „Fördern & Wohnen“ in der Rahlstedter Straße 8, 22149 Hamburg, die erste Wohnunterkunft für Geflüchtete in Rahlstedt eingerichtet und erhielt aufgrund der gelbbraunen Containerbauten schnell den Namen „Gelbes Dorf“. Maßgeblich von der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt organisiert wurden damals unterschiedliche Ehrenamtsprojekte dort eingerichtet. Die Fahrradwerkstatt ist heute das letzte dort immer noch aktive Projekt. Die Ehrenamtlichen der Fahrradwerkstatt sammeln Fahrradspenden aus der Bevölkerung, setzen die Räder wieder instand und stellen sie den Bewohnern der Unterkunft zur Verfügung. Axel Sellmer, ist Mitbegründer der Werkstatt und bis heute Organisator dieses Ehrenamtsprojekts und er-

klärt: „Indem wir die Geflüchteten im Gelben Dorf, vor allem auch die Kinder und Jugendlichen, mit den Fahrrädern mobil machen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Integration im Stadtteil. Wir bitten weiterhin um Fahrradspenden, vor allem auch von noch gut erhaltenen Rädern für Kinder und Jugendliche. Außerdem würden wir uns sehr über weitere Ehrenamtliche freuen, die Lust haben, ein paar Mal im Monat für 2 Stunden in unserer Fahrradwerkstatt mitzuarbeiten. Ein wenig Lust zu handwerklicher Arbeit und Offenheit im Umgang mit den Bewohnern unterschiedlicher Herkunft – mehr braucht es nicht.“ Wer ein nicht mehr benötigtes Rad spenden möchte oder Interesse an der Mitarbeit hat melde sich bitte per E-Mail an: [fahrradwerkstatt-rahlstedt@web.de](mailto:fahrradwerkstatt-rahlstedt@web.de) oder unter Tel.: 0176 3474 2036.

## Vorleser gesucht!

(RB) Die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22143 Hamburg, sucht für donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr engagierte und verlässliche Vorleser für Kinder von 4 - 10 Jahren. Wenn Sie eine Leidenschaft für das Vorlesen haben, gerne Zeit mit Kindern verbringen und offen gegenüber Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen sind, dann freut sich das Team über Ihre Verstärkung. Erfahrung im Vorlesen ist keine Voraussetzung, aber Begeisterung und Geduld sind sehr willkommen!

Das Kinder-Vorleseprojekt zielt darauf ab, die Liebe zum Lesen und die Vorstellungskraft bei Kindern zu fördern. Durch regelmäßige Vorlesestunden sollen den Kindern nicht nur die Freude am Lesen vermittelt werden, sondern auch ihre sprachlichen Fähigkeiten und ihr Interesse an Literatur entwickelt werden. Gemeinsam kann das Lesen zu einem magischen Erlebnis für Kinder gemacht werden. Interesse? Dann freut sich Lesewelt Hamburg e. V. über eine Mail an: [info@lesewelt-hamburg.de](mailto:info@lesewelt-hamburg.de)



# ZUM GEDENKEN



## Volkstrauertag

(RB) Am So., den 17. Nov., um 10 Uhr, beginnend mit einem Gottesdienst in der Rogate-Kirche am Wildschwanbrook, wird die Gemeinde gemeinsam zum Mahnmal am Deepenhorn gehen, um dort um 11.30 Uhr mit weiteren Bürgern den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Herr Diakon Franz

Sauerteig wird sowohl den Gottesdienst als auch das Gedenken am Mahnmal gestalten, der Posaunenchor der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde untermalt musikalisch, die Freiwillige Feuerwehr Meiendorf übernimmt die Ehrenwache und übernimmt die Kranzniederlegung.

## Feierstunde

(RB) Am So., den 17. Nov., um 11.30 Uhr, wird der Bürgerverein Farmsen – Berne aus Anlass des Volkstrauertages am Ehrenmal am Kupferteich eine Feierstunde durchführen. Es wird die Ehrengarde der FF Farmsen anwesend sein, eine kleine

Ansprache hält Pastor Wippermann, aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne. Für die musikalische Unterma- lung sorgt Harry Tietjen. Es wird an die Opfer beider Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.

## Kranzniederlegung

(RB) Am So., den 17. Nov., um 12 Uhr, lädt der Bürgerverein Oldenfelde e.V. auch in diesem Jahr an der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg zu einer Gedenkfeier am Volkstrauertag ein. Die Feier gilt den Toten beider Weltkriege – aber auch den Getöteten der derzeitigen Kriege in

der Ukraine und im nahen Osten. Die Gedenkrede hält der erste Vorsitzende des BVO, Christian Hermann. Der BVO und Vertreter politischer Parteien legen einen Gedenkkranz mit Schleifen nieder. Von den Kirchen werden Herr Pastor Fehrs und Herr Pfarrer Kiefer anwesend sein.

## Gedenkveranstaltung

(RB) Am 17. Nov., findet traditionell vom Verein Saseler Heimatfest e. V. das Gedenken am Volkstrauertag statt. Um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Vicelinkirche, Saseler Markt 8, 22593 Hamburg, in dem Christliche Friedenslieder im Mittelpunkt stehen. Nach dem Gottesdienst lädt die ARGE, um 10.30 Uhr zur Gedenk- stunde am Mahnmal für die Opfer von Krieg und Ge-

waltherrschaft im Saseler Park ein. Die Gedenkstunde richtet die Freiwillige Feuerwehr Sasel aus, der Posaunenchor Sasel und der Männerchor Salia übernehmen die musikalische Gestaltung, die Rede hält Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. Im Anschluss lädt die Freiwillige Feuerwehr Sasel in der Wache im Saseler Parkweg zur Erbsuppe und einer Tasse Kaffee ein.

## Gedenkfeier

(RB) Am So., den 17. Nov., um 11 Uhr, findet die traditionelle überparteiliche, zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag, unter der Leitung des Rahlstedter CDU-Ortsvorsitzenden Karl-Heinz Warnholz im Eingangsbereich des Rahlstedter Ehrenmahnmals an der Rahlstedter Straße / Ecke Buchwaldstraße gemeinsam mit dem Reservistenverband Kreisverband Wandsbek, der Hamburger Heimatschutzkompanie und dem Schützenverein Rahlstedt statt. Der Reservisten-

bek wird unter der Leitung von Oberstleutnant der Reserve Brilka mit einer Abordnung vertreten sein, sowie erstmalig eine Abordnung der Hamburger Heimatschutzkompanie, unter der Führung von Oberstleutnant Bernd Schley. Die einzelnen Abordnungen werden wie in jedem Jahr Kränze am Ehrenmal niederlegen. In diesem Jahr hält die Wandsbeker CDU Bundestagsabgeordnete Franziska Hoppermann die Gedenk- rede. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet. Eine An- meldung ist nicht erforderlich.



Der kirchliche Friedhof in Ihrer Nähe



## Der Rahlstedter Friedhof

seit 1829

Der Rahlstedter Friedhof ist Ihr kirchlicher Friedhof.  
Kompetent beraten wir Sie zu Vorsorgemöglichkeiten zur Grabpflege und zu den unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabarten.

Am Friedhof 11 · 22149 Hamburg · Tel. 040-672 20 53  
mail@RahlstedterFriedhof.de · www.RahlstedterFriedhof.de

KIRCHLICHE  
FRIEDHÖFE

# VOLKSDORF - WALDDÖRFER - ALSTERTAL

## Neue Bushaltestelle

(RB) Auf Initiative der CDU (Drs. 21-0864) fordert die Bezirksversammlung Wandsbek bereits seit 2020 eine Bushaltestelle im nördlichen Teil des Poppenbütteler Bogens. Diese soll vorrangig die Anbindung des Wohngebietes Schäperdresch verbessern. Die Einrichtung der neuen Buslinie samt der neuen Haltestelle soll nun zum Fahrplanwechsel im Dezember erfolgen. Die neue Bushaltestelle wird überragenderweise zur Endhaltestelle des neuen XpressBusses X27. Hierfür werden zurzeit im Poppenbütteler Bogen eine Bushaltestelle und drei sogenannte „Überlieger“-Plätze (Busparkplätze) eingerichtet. Die Masten für die Beschilderung sind hierfür schon gesetzt. Die benachbarten Gewerbebetriebe sind allerdings entsetzt darüber, dass hierfür ohne Vorankündigung ca. 18 Parkplätze entfallen. „Da im Poppenbütteler Bogen sowieso Parkplätze sehr knapp sind, sollte geprüft werden, ob der Endpunkt zur Haltestelle Heimgarten verlegt werden kann.“, sagt Wolfgang Kühl, Regionalsprecher für das Alstertal der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek, „Sollte dieses nicht möglich sein, sollten andere Optionen, wie z.B. die Reduzierung der Überliegerplätze, in Betracht gezogen werden.“ Einen entsprechenden Antrag wird die CDU-Fraktion in den nächsten Regionalausschuss



Wolfgang Kühl (Foto: CDU Alstertal)

Alstertal einbringen, um einen Ausgleich der Interessen der örtlichen Gewerbetreibenden und der Anwohner zu schaffen. Der Wegfall von Parkplätzen ohne vorherige Ankündigung hätte besser kommuniziert werden müssen. Obendrein ist abzuwarten, ob die neue Xpress-Bus-Linie sich bewähren wird, denn diese Linien schaffen zwar wichtige Tangentialverbindungen, sind aber gleichzeitig die ersten Linien, die verkürzt werden oder bei Personalmangel ausfallen, wie beim X22 zu beobachten ist.

## „Krähen. Die Natur beobachtet uns“

(RB) Am Do., den 14. Nov., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22559 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Krähen. Die Natur beobachtet uns“ gezeigt. Krähen und Raben beobachten und begleiten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben mit uns ganze Kontinente erobert und all unsere Schlachten und Kriege erlebt.

Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der Megacities und als Begleiter der Müllabfuhr über unseren Abfall her. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel, und es werden immer mehr. Und Krähen sind auch in Volksdorf zuhause...

## MINT-Tag

(RS) Am Do., den 28. Nov., von 15 – 18 Uhr, wird in der Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrußstraße 55 (Unser Viertel), 22559 Hamburg, für Kinder von 8 – 10 Jahre, ein MINT-Tag mit dem Thema „Lego®-Roboter bauen und programmieren“ angeboten. Aus LEGO®-Steinen werden Roboter und andere

Maschinen gebaut, die sich mit einem Tablet spielend einfach graphisch programmieren lassen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. LEGO Bausatz und Tablet wird für die Dauer des Workshops vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter [www.buecherhallen.de/volksdorf.html](http://www.buecherhallen.de/volksdorf.html).

## Rustikales Gaumenfest

(RB) Am So., den 17. Nov., von 11 - 17 Uhr, geht es im Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46, 22559 Hamburg, um traditionelle und handwerkliche Lebensmittelherstellung. Marmelade kochen kennen viele. Von Butter- und Käseherstellung hat man schon gehört, aber selbst gemacht? Und Sauerkraut? Und wer weiß heute noch, wie früher Malzkaffee hergestellt wurde? Diese und viele andere Fragen werden bei der Veranstaltung erklärt und anschaulich vorgeführt. Und wie sieht es bei Fleisch und Wurstwaren aus? Sie sind heute im Fleischerfachgeschäft, der Frischetheke vom Supermarkt oder abgepackt im Kühlregal jederzeit verfügbar. Aber wie werden diese Produkte eigentlich hergestellt? Wie war es vor über hundert Jahren auf dem

Land, als es diese Geschäfte noch gar nicht gab? Wie ging es zu, als auf den Höfen noch geschlachtet wurde und alle mit anpacken mussten? Wie wird eigentlich Wurstbrät hergestellt und wie kommt es in die Pelle? Woraus besteht die Wurstpelle? All dies kann man sich zeigen und erklären lassen. Keine Angst, an diesem Tag wird kein Tier geschlachtet. Aber es wird gezeigt wie ein Bio-Schwein zerlegt und das Fleisch verarbeitet wird. Emmis Krämerladen hat geöffnet, es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aus der Kaffeestuv und frisches Brot aus dem Dorfbackofen. Auch das Back- oder abgepackt im Kühlregal jederzeit verfügbar. Aber wie werden diese Produkte eigentlich hergestellt? Wie war es vor über hundert Jahren auf dem

## Neue StadtRad-Stationen

(dh) Auf Antrag des Regionalausschusses Walddörfer wurde die zuständige Fachbehörde gebeten, in Abstimmung mit der Hamburger Hochbahn zeitnah Stadtradstationen an den Haltestellen Volksdorf, Buchhorn und Buchenkamp zu errichten und diese vor dem Beginn der Hauptmaßnahmen der angekündigten Brückensanierungen Mitte 2025 zu installieren. Dazu gibt es inzwischen eine Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM). Demnach wird seit März 2024 die gesamte Stadtrad-Flotte auf modernere Räder umgerüstet. Nach der kompletten Umrüstung

der Stadtrad-Flotte Ende 2024 werden neue Stationen hergestellt. Alte Räder können an den neuen Stationen nicht abgestellt werden. Im Rahmen einer Ortsbegehung der BVM gemeinsam mit dem Betreiber von Stadtrad Hamburg werden mögliche Standorte an den Haltestellen Volksdorf, Buchhorn und Buchenkamp in Absprache mit dem Bezirksamt und der Polizei bis Ende 2024 geprüft und bei Identifizierung eines geeigneten Standortes alle Genehmigungsschritte zeitnah eingeleitet, sodass eine Herichtung der Stadtrad-Stationen voraussichtlich bis Mitte 2025 erfolgen kann.

## KunstKate

(RB) Am Sa., den 16. Nov., um 19 Uhr, kommt in die KunstKate, Eulenkrußstraße 60, 22559 Hamburg, das Trio Elderland mit Elementen aus Nordic, Celtic, American Folk und deutschsprachigem Liedgut. Am Di., den 19. Nov., um 18 Uhr, findet eine Vernissage der Schmuckausstellung der lettischen Schmuckkünstler Guntis Lauders und Inguna Laudere statt. Am Mi., den 20. Nov., um 20 Uhr, macht die Kanadierin Melanie Dekker Stop auf ihrer „Go Getter“ Tour in der KunstKate. Am Fr., den 20. Nov., um 20 Uhr, ist die Band Iontach zu Gast. Das Trio gehört

zu den beliebtesten Formationen der irisch-traditionellen Musikszene. Am Di., den 26. Nov., um 20 Uhr, kommt Frank Muschalle am Flügel mit Boogie Woogie. Am Mi., den 4. Dez., um 20 Uhr, laden Günther Brackmann am Flügel und Torsten Zwingenberger (Schlagzeug) zu einem Abend mit frischen eigenen Titeln im gefühlvollen Jazz und virtuosen Boogie Stil ein. Am Do., den 5. Dez., um 20 Uhr, kommen die New Orleans Shakers und am So., den 8. Dez., um 16 Uhr spielt das Saitenwind Trio „Die Jahreszeiten“. Weitere Infos unter [www.kunstkate-volksdorf.de](http://www.kunstkate-volksdorf.de).



# OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

## Erhöhter Parkdruck

(dh) Nach Fertigstellung des Einkaufszentrums Spitzbergenweg, mit der Ergänzung durch Wohnungsbau, hat sich der Parkdruck um das Einkaufszentrum erhöht. Durch die augenblickliche Sperrung der Berner Straße sowie der Eulenkrukgasse haben sich die Verkehrszahlen erhöht und die unübersichtliche Verkehrssituation bei der Ein- und Ausmündung Wildschwanbrook am Spitzbergenweg zu prüfen und dem Regionalausschuss zeitnah von den Ergebnissen zu berichten.

## Neue Spiel- und Sportflächen

(dh) Die Spiel- und Sportflächen der SAGA im Grünzug Wildschwanbrook erstrahlen in neuem Glanz: In den letzten Monaten wurde an verschiedenen Stellen kräftig gearbeitet. Viele Bereiche sind bereits fertiggestellt und werden rege genutzt, die letzten noch ausstehenden Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Auf dem früheren Bolzplatz Lapplandring 18-20 ist ein neuer Kinderspielplatz zum Spielen und Klettern entstanden, auf dem ehemaligen Bolzplatz Wildschwanbrook entsteht eine Multifunktionsfläche für Fußball und andere Ballsportarten. An vielen weiteren Orten sind Spielflächen entstanden, außerdem gibt es Outdoorfitness- und Parksportangebote. Gemütliche Aufenthaltsbereiche dienen als Treffpunkte für die Nachbarschaft. Die bestehenden Spielplätze wurden aufgewertet und mit Spielangeboten für verschiedene Altersgruppen ergänzt. Zusätzlich werden die Fußwege überarbeitet. Dabei stehen die Themen Beleuchtung und Abbau von Barrieren im Fokus. Die Pläne für die Umgestaltung der Multibewegungsflächen und Spielplätze wurden in Planungsworkshops insbesondere mit Kindern und ihren Familien vor Ort erstellt.

## Querungshilfe erwünscht

(dh) Das östliche Einzugsgebiet der U-Bahnstation Oldenfelde ist über zwei Zuwegungen, welche durch die vorgelagerte Grünfläche führen, angebunden. Die Wege münden beide in der Straße Am Knill, welche auf der westlichen Seite nicht über einen Bürgersteig verfügt. Dies führt dazu, dass die Zuwegungen direkt an der Fahrbahn enden. Insbesondere die südliche Zuwegung, auf Höhe Am Knill 132/134, stellt Fußgänger vor die Herausforderung, die Straße sicher queren zu können. Da der gegenüberliegende Bürgersteig an der Stelle nicht abgesenkt ist und dort Fahrzeuge parken, sind die Passanten gezwungen, auf die Straße auszuweichen und bis zur nächsten Auffahrt zu gehen. Insbesondere für Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen sowie Kinder selbst, führt dieser Umstand immer wieder zu unangenehmen Situationen, da nicht selten plötzlich einbiegende Fahrzeuge auf die querenden Menschen treffen, welche über eine Länge

von ca. 15 Metern in Richtung Greifenberger Straße auf der Fahrbahn laufen. Außerdem ist die Straße durch die parkenden Fahrzeuge an der Stelle nicht gut einsehbar, sodass die Querung von beiden Seiten erschwert wird. Vor diesem Hintergrund haben die SPD-Fraktion, die Fraktion Die Grünen und die FDP-Fraktion einen Antrag in den Regionalausschuss Rahlstedt eingebracht, in dem die Verwaltung gebeten wird, den Bau einer Querungshilfe in Form einer Gehwegvorstreckung, mit beidseitigem abgesenktem Bürgersteig, auf Höhe der südlichen Zuwegung zur Bahnstation / Am Knill 132/134, zu prüfen und in das Arbeitsprogramm aufzunehmen. Sollte eine Umsetzung in der vorgeschlagenen Form nicht möglich sein, so werden die zuständigen Mitarbeiter ersucht, dem Regionalausschuss einen alternativen Vorschlag zu unterbreiten, um die Querung an dieser Stelle für die Passanten sicherer und barriereärmer zu gestalten.



### FLEISCHEREI UWE KNOLL

[www.fleischerei-knoll.de](http://www.fleischerei-knoll.de)  
 HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114  
 Tel.: 040 /644 97 83



**JETZT NEU** GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken  
für

**HAUSGEMACHTE FLEISCH- UND WURSTWAREN-SPEZIALITÄTEN  
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

## Tierarzt auf Rädern



### Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

[www.tierarzt-auf-raedern.de](http://www.tierarzt-auf-raedern.de)



## Kleinkinderschwimmen

(RB) Der Farmsener TV hat in statt und die Kurse werden für Kleinkinder von 1,5 – 4,5 Jahren angeboten. Die Kurse sind buchbar über Eversports Lehrschwimmbecken FTV. Weitere Infos über [www.farmsener-tv.de](http://www.farmsener-tv.de)

## Neue Quartiersgarage

(dh) Anfang Oktober haben die Bauarbeiten für eine Quartiersgarage im Finnmarkring in Meiendorf begonnen. Wo vorher eine offene Stellplatzanlage für 56 Autos war, entsteht in den nächsten Monaten eine moderne Quartiersgarage mit circa 110 Stellplätzen. Bauherrin ist das städtische Wohnungsunternehmen SAGA. Durch vorgefertigte Systembauteile kann die Bauzeit auf nur acht Monate reduziert werden. Die SAGA reagiert damit auf den steigenden Bedarf an Stellplätzen in Meiendorf. Die dreigeschossige "Fahrzeugeinstellanlage" wird als sogenannte Split-Level-Konstruktion (D'Humy-System) errichtet, mit der die Parkfläche maximal ausgenutzt wird. Darüber hinaus werden in der Anlage Ladestationen für E-Autos sowie abschließbare Fahrradstellplätze geschaffen. Für Dach und Fassade ist aus optischen und Naturschutzgründen eine Begrünung vorgesehen. Das Dach erhält eine Photovoltaik-Anlage.

Die geplante Lamellenfassade dient dem Schall- und Blendschutz der umliegenden Wohngebäude und passt sich diesen in ihrer Farbgestaltung an. Die Quartiersgarage steht auch im Zusammenhang mit der geplanten Nachverdichtung im Quartier in den nächsten Jahren. Die SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft als Eigentümerin plant am Nordlandweg 66-88 und Lapplandring 1-33 dreizehn drei bis fünfgeschossige, unterkellerte Wohngebäude mit insgesamt 197 Wohneinheiten zu errichten. Es ist beabsichtigt, das Neubauvorhaben größtenteils als öffentlich geförderten Wohnungsbau zu realisieren. Auch die Seniorenwohnanlage Nordlandweg in der Zellerstraße soll neu gebaut werden, weil der Gebäudebestand einen erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf aufweist und nicht den rechtlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit für Seniorenwohnanlagen genügt.



# ADVENT

## Adventszeit

(dh) Der Advent ist eine besondere Zeit des Jahres, eine Zeit des Wartens und der Hoffnung, die ihre Wurzeln in der christlichen Tradition hat und als Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft des Christkinds begann. In diesen Wochen, die dem Weihnachtsfest vorausgehen, sollten sich die Menschen im eigentlichen Sinn auf eine Reise zu sich selbst begeben. Die kalte Jahreszeit und die kürzeren Tage bieten die passende Kulisse, um zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Kuscheliges Beisammensein mit seinen Liebsten bei einem Glas Tee oder Glühwein gehören natürlich dazu. Für den Rundblick

bietet die Adventszeit die wohlthuende Möglichkeit, abseits der täglichen Nachrichtenflut, des Stresses und der Hektik innezuhalten und etwas für die Sinne zu tun. Kerzen, die in den Fenstern leuchten, der Duft von Plätzchen, die die Luft erfüllen, und die festliche Musik, die in den Geschäften erklingt, tragen dazu bei, die Atmosphäre der Besinnlichkeit zu schaffen. Auf unseren Adventsseiten haben wir verschiedene Termine und Anregungen zusammengetragen, die dabei helfen sollen, die Adventszeit intensiver und bewusster zu erleben und zu einer Zeit der inneren Freude und Vor-Freude auf das Weihnachtsfest zu machen.

## Kunsthandwerkermarkt

(RB) Am Sa., den 7. und So., den 8. Dez., jeweils von 10 – 17 Uhr, findet im Sasel-Haus, der traditionelle Kunsthandwerkermarkt statt. Nahezu 60 Aussteller präsentieren ausgefallene und faszinierende Ei-

genproduktionen auf höchstem Niveau. Besonderheiten mit persönlicher Note aus den Bereichen Holz, Schmuck, Keramik, Fotografie, Glas, Textiles. Zudem warten kleine Lecker-

(RB) Usch Luhns Adaption von Charles Dickens' „Eine Weihnachtsgeschichte“ bringt den klassischen Weihnachtstext in einer für Kinder aufbereiteten Form. Die Geschichte des alten Geizhalses Ebenezer Scrooge, der am Heiligen Abend von den Geistern der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht besucht wird, wird hier neu und kindgerecht erzählt. Die Begegnungen mit den Geistern führen Scrooge auf eine emotionale Reise, die ihm die Augen für die Wichtigkeit von Mitgefühl, Großzügigkeit und die Freude am gemeinsamen Feiern öffnet. Schließlich erkennt er, dass es noch nicht zu spät ist, sein Leben zu ändern und den wahren Geist der Weihnacht zu leben. Ab 6 Jahre. ISBN: 978-3-7707-2376-8



In „Tiger und Bär, es weihnachtet sehr!“, basierend auf Janoschs berühmten Figuren und geschrieben von Florian Fickel, erleben Tiger und Bär die zauberhafte Vorfreude auf Weihnachten zusammen mit dem Reiseesel Mallorca, der eines Tages in ihrer gemütlichen Bude auftaucht. Mit seiner Ankunft lernen Tiger und Bär die Tradition des Weihnachtsfestes kennen – ein Fest voller Freude, Dekoration und Geschenke, das in 24 Tagen gefeiert wird. Um die Wartezeit zu verkürzen und



sich vollends auf das Fest einzustimmen, erfinden sie einen innovativen Countdown-Abreißkalender und einen Wunschzettelbriefkasten, in der Hoffnung, den geheimnisvollen Herrn Weihnachtsmann zu erreichen. Während sie sich auf die Suche nach dem wahren Geist der Weihnacht begeben, öffnen sie ihr Herz und ihre Bude für andere Tiere, die in der kalten Jahreszeit allein wären. Erzählt in 24 Kapiteln, die als Adventskalender zum Vorlesen dienen. Ab 4 Jahren. ISBN: 978-3-7512-0656-3 (Fotos: Oetinger Verlag)

**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

## Advent im Dorf

(RB) Am 7. und 8. Dez., jeweils von 14 - 18 Uhr, lädt das vorweihnachtlich geschmückte Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46, 22359 Hamburg, zum Advent im Dorf ein. Viele Stände bieten weihnachtliche und handgearbeitete Produkte aus dem Museumsdorf. Es gibt Kinderspiele, Bastelarbeiten, ein warmes Zelt mit Fliederbeerpunsch und vieles mehr. Das Karussell lädt zum Mitfahren ein und im Stall werden Märchen vorgelesen. Natürlich ist auch Emmis Krämerladen geöffnet und auch die Tierweihnacht darf nicht fehlen. Bei einem Rundgang erhalten die Tiere eine extra Futterration und es gibt interessante Informationen zu den verschiedenen Nutztierassen, die im Muse-

umsdorf leben.

Die Besucher können sich schon einmal Ihren Weihnachtsbaum aussuchen. Mit einsetzender Dämmerung werden die Häuser und Wege stimmungsvoll von Dutzenden von Laternen beleuchtet. Stärken und aufwärmen kann man sich bei selbst gebackenem Kuchen in der Kaffeestube im Wagnerhof oder mit heißem Punsch, an den Schänken, oder mit Speisen am Backhaus, sowie an der Herdstelle im Spiekerhus. Lassen Sie sich verzaubern vom ländlichen Ambiente der historischen Adventsveranstaltung und tauchen Sie ein in eine ruhige Vorweihnachtszeit abseits der allgemeinen Hektik. Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite [www.museumsdorf-volksdorf.de](http://www.museumsdorf-volksdorf.de).

## Adventssingen

(RB) Am 8. Dez., um 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr), lädt in die Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg, das Vokalensemble MarCant zu einem Adventssingen mit

Werken von Britten, Rutter und Hoybye und vielen Carols zum Mitsingen ein. Die Leitung hat Anke Riegert am Klavier spielt Marianna Nevolovitsch. Eintritt ist frei.

## Weihnachtsmarkt

(RB) Am 1. und 2. Dez., jeweils von 11 – 19 Uhr, findet in der Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg, ein Weihnachtsmarkt statt. Alles ist festlich dekoriert, Kunsthandwerkerstände laden zum stöbern ein und für

das leibliche Wohl mit winterlichen Köstlichkeiten ist gesorgt. Wer auch noch Interesse an einem Kunsthandwerkerstand hat, kann sich in der Wein- und Friesenstube unter Tel.: 757 41 98 melden. Weitere Infos unter [friesenstube.hamburg](http://friesenstube.hamburg)

## Weihnachtsmarkt gerettet

(dh) Die Bezirksversammlung Wandsbek hat auf Initiative von SPD, GRÜNEN, FDP und CDU beschlossen, den Rahlstedter Weihnachtsmarkt in diesem Jahr mit 26.000 Euro zu fördern. Mit der Förderung wird eine Anschubfinanzierung für den Weihnachtsmarkt in Wandsbeks größtem Stadtteil geleistet, der im letzten Jahr zum ersten Mal seit 27 Jahren wieder stattgefunden hat. Verbunden mit dieser Anschubfinanzierung ist der Auftrag, für die Zukunft ein kostendeckendes Konzept zu erarbeiten, damit der Weihnachtsmarkt in den Folgejahren ohne weitere öffentliche Finanzierung auskommt. Zum Hintergrund: Rahlstedt ist ein Stadtteil mit über 95.000 Einwohnern. Nach 27 Jahren gab es im letzten Jahr zum ersten

Mal wieder einen Weihnachtsmarkt, die „Winterterrassen Rahlstedt“. Trotz des zeitweilig regnerischen Wetters wurde der Markt sehr gut angenommen. Für die Kinder aus vielen verschiedenen Kulturen und Nationen war es ein besonderes Erlebnis und wichtig für die Integration in Rahlstedt. Die Menschen sind vor Ort ins Gespräch gekommen. Die Organisation des Weihnachtsmarkts ist im Wesentlichen durch den Verein „Rahlstedter Netzwerk e.V.“ geleistet worden. Dies verursacht Kosten, die der Verein nicht alleine tragen kann und die sich in den ersten Jahren auch nicht über den Weihnachtsmarkt decken. Um dieses wichtige kulturelle Ereignis zu verstetigen, bedarf es daher weiterhin einer Anschubfinanzierung.

# ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung



## Advent im Schloss

(RB) Am So., den 1. Dez., um 15.30 Uhr, möchte im Schloss, Berner Allee 31 a, 22159 Hamburg, der Kulturkreis Berner Schloss mit Ihnen den ersten Advent bei Salonmusik feiern. Musiker aus den großen Orchestern Hamburgs gründeten das Ensemble DIE SALONIKKIS. In Berner spielen sie in der Trio Besetzung. Sie nehmen die Zuhörer mit auf einen Streifzug durch die Salonmusik vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. VVK bei Boutique Hellfeuer, Hermann – Balk Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

## Advent in Meiendorf

(RB) Sa, den 30. Nov, von 11 - 16 Uhr, lädt auf dem Innenhof des Einkaufszentrum Spitzbergenweg/ Meiendorfer Höfe, die Stadtteilkonferenz Meiendorf, zu einem kostenlosen bunten Treiben. Viele Meiendorfer Akteure finden sich zu diesem vorweihnachtlichen Treffen zusammen, um atmosphärisch, bei Punsch, Kinderchor und Plätzchen die Vorweihnachtszeit besonders schön gemeinsam zu genießen und vielleicht ersteigert ja auch ein oder mehrere Interessenten einen der Weihnachtsbäume für einen guten Zweck. Zwischen 11 und 16 Uhr treffen Sie auch den Weihnachtsmann. Gegen Ende der Veranstaltung werden dann die Gewinner des Jugendsozialpreises gekürt.

## Christmas Shopping

(RB) Am Sa., den 23. und So., den 24. Nov., jeweils von 10 - 18 Uhr, findet im Kleinhuis Hotel Mellingburger Schleuse, Mellingburgredder 1, 22595 Hamburg, das „Christmas Shopping in der Scheune“ statt um besondere Geschenke und weihnachtliche Accessoires zu entdecken. Initiiert von der Britin Gwen Cochrane, hält der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt in dem historischen Hotel eine große Auswahl an exklusiven Geschenkideen bereit, darunter auch traditionelle Produkte aus dem Vereinigten Königreich. Das Jazz-Trio „Penguins“ bereichert den Sonntagnachmittag von 14 bis 16 Uhr mit Swing, Caféhaus-Jazz und weihnachtlichen Liedern. Und für das leibliche Wohl sorgt die „Schleusen-Bude“ im Fachwerkhaus nebenan mit frisch zubereiteten Spezialitäten wie Fish & Chips, Pies und leckerem Kuchen. Der Erlös des Marktes kommt den Klinik-Clowns Hamburg e.V. zugute.

## Christmas Garden Hamburg

(RB) Vom 14. Nov. bis zum 12. Jan. 2025, öffnet der Christmas Garden Hamburg die Tore für seine zweite Saison im Loki-Schmidt-Garten und begeistert das Publikum mit einem neu gestalteten Rundweg und mit unvergesslichen Highlights.



Der rund zwei Kilometer lange neu inszenierte Rundweg hält viele funkelnde Überraschungen für das Publikum bereit. In diesem Winter erwartet die Besucher ein farbenfrohes Ensemble aus fantasievollen Lichtattraktionen. Die grüne Oase des Loki-Schmidt-Gartens wird wieder in eine zauberhafte Märchenlandschaft verwandelt und lädt zu einem opulenten Lichterlebnis ein. Wenn nach Einbruch der Dunkelheit die funkelnde Glitzerwelt des Christmas Garden Hamburg erwacht, erscheint die Anlage des Loki-Schmidt-Gartens wie ein kaleidoskopisch leuchtendes Winter-Wonderland, in dem es für Groß und Klein wieder viel zu entdecken geben wird. Karten gibt es auf [christmas-garden.de/hamburg](http://christmas-garden.de/hamburg), sowie auf [myticket.de](http://myticket.de). (Foto: Rainer Keuhenhof)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!

## WEIHNACHTS-MARKT Kunst & Handwerk

SASEL HAUS

mit ca. 80 Ausstellern  
Eintritt: 2,- €  
[sasel-haus.de](http://sasel-haus.de)

7. & 8. Dezember 2024  
10 - 17 Uhr



## dieKate

Eulenkrugstraße 60-64  
22359 Hamburg-Volksdorf  
Tel 040 609 50 616  
mobil 01725059762

## Advent, Advent ...

Kunst und Kunsthandwerk  
der Ladengemeinschaft  
mit Gastausstellern

ab 30. November 2024

Mittwoch bis Samstag 13 - 18 Uhr  
Heiligabend 12 - 14 Uhr



## Adventsbasar

(RB) Am Sa., den 30. Nov., von 13 - 17 Uhr, findet im Senioren- und Therapiezentrum Rahlstedter Höhe, Kühlungsborner Str. 7 - 11, 22147 Hamburg, ein Adventsbasar statt. Wer an einem Verkaufsstand interessiert ist, kann sich unter der Tel.: 040 648 99 615 bei Frau Leimbach (Leitung soziale Betreuung) melden.

## Weihnachtskonzert

(RB) Am Fr., den 29. Nov., um 20 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, das Weihnachtskonzert „Wintergeister“ mit Willie Stenwedde statt. Musik und Lesung wechseln sich darin ab. Sein nordisches Weihnachtsprogramm „Wintergeister“, beinhaltet, Beiträge auf Hoch- und Plattdeutsch. Die meisten der weihnachtlichen Lieder stammen aus Willie's eigener Feder. Außerdem sind einige Lieder bekannter norddeutscher Musiker mit dabei, die im Laufe der Jahre zu zeitlosen Klassikern wurden. Abgerundet wird das Programm durch Instrumentalstücke, arrangiert für Gitarre. Weitere Infos unter [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de).

## Weihnachtsfilzen

(RB) Am Sa., den 7. Dez., von 10 - 15 Uhr, wird auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, für Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene „Weihnachtsfilzen für Kleine und Große“ angeboten. Es wird Schönes für die Advents- und Weihnachtszeit gebastelt und die Teilnehmer haben die Gelegenheit kleine Weihnachtsgeschenke herzustellen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehe.de](http://www.gut-karlshoehe.de).

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



## Gans to go



gefüllt, gebraten  
mit 0,5 l Sauce  
5 kg Frischgew.

**150,- €**

(Abholpreis 135,- €)

### Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040/677 40 81 • www.giffey.de

## Abendmusik

(RB) Am Sa., den 23. Nov., um 18 Uhr, lädt in die der Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22145 Hamburg, das Walddörfer Kammerorchester, zu einer Abendmusik ein. Gespielt werden von J. S. Bach: Air, von Alexander Glazunov: Streichquartett Nr 1, erster Satz, von Joseph Haydn: Cellokonzert D-Dur, von Alexander Arutunian: Sinfonietta, vierter Satz und von Robert Fuchs: Serenade e-moll (Sätze 1,2,4).

## Wide Range

(RB) Am 30. Nov., um 20 Uhr, nimmt im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg, Wide Range alle Konzertbesucher wieder mit auf eine musikalische Reise in das Land der Iren und Schotten. In dem übergroßen Repertoire der fünf Musiker finden auch die US-Countrymusic ihren Platz und Einflüsse aus vielen verschiedenen Musikrichtungen, von Klassik bis Rock, geben den traditionellen Klängen eine ganz besondere, eigene Note. Karten gibt es in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg oder online auf <https://widerangetus2023.cortex-tickets.de/>.

## 10. Hamburg Blues Nights

(RB) Am Fr., den 22., und Sa., den 23. Nov., jeweils von 19.00 – 0.30 Uhr, finden im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22593 Hamburg, die 10. Hamburg Blues Nights statt. Zwei Nächte internationalen Blues vom Allerfeinsten mit renommierten Künstlern aus Amerika und Europa bietet das beliebte Blues-Festival. Es spielen am Fr., um 19 Uhr die Deltaboy, um 20.15 Uhr die Zac Schulze Gang und um 22.15 Uhr Mojo Men feat. Henry Haggen. Am Sa., um 19 Uhr Puhovsky, um 20.15 Uhr The Bluesanovas und um 22.15 Uhr Dear Robin. Weitere Infos und Tickets unter [sasel-haus.de/veranstaltungen](http://sasel-haus.de/veranstaltungen)

## Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Mi., den 20. Nov., von 16 - 18 Uhr, findet in der Garage der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Fahrrad Selbsthilfe-Werkstatt statt. Das Radschraubteam hilft tatkräftig bei der Reparatur kaputter Räder und hierbei können Teilnehmende selbst dazulernen, welche Schritte zu beachten sind, um ihr eigenes Fahrrad wiederherzurichten. Anmeldungen bis Freitag vor der Veranstaltung (spätestens 16. Uhr) unter [RadRepairCafe@email.de](mailto:RadRepairCafe@email.de) oder unter Tel.: 291 26 061. Interessierte melden sich zu einem der zwei Zeitfenster an (16 - 17 Uhr oder 17 - 18 Uhr). Die Veranstaltung ist kostenlos, es entstehen ausschließlich Kosten in Höhe des Materialverbrauchs. Am Do., den 21. Nov., um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), findet im Bürgerhaus in Meiendorf, der Comedyabend Freche Möwe statt.

Hotel und Restaurant

## »BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock  
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40  
Di. Ruhetag

## Grünkohl- und Gänseessen

Besuchen Sie unsere Website  
[braaker-krug-restaurant.eatbu.com](http://braaker-krug-restaurant.eatbu.com)

**Am Sa., 23.11., ab 18 Uhr  
geschlossene Veranstaltung**

## Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH  
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig  
Ihren Tisch und genießen Sie  
unsere köstlichen Gerichte in  
gemütlicher Atmosphäre



**Wir sind Weihnachten für Sie da!**

**Am 24.12. von 12-20 Uhr,  
am 25. + 26.12. von 12-22 Uhr**

(nur mit Vorbestellung, reservieren Sie rechtzeitig)

Genießen Sie bei uns wechselnde  
saisonale Gerichte wie unseren Klassiker  
Gänsekeule geschmort oder Grünkohl

**AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN**  
Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Di. - Fr. 15-22 Uhr, Sa. 12-22 Uhr, So. 12-21 Uhr · Mo. Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)

Telefon 040-55 61 06 72

[info@landhaus-restaurant-hamburg.de](mailto:info@landhaus-restaurant-hamburg.de)

[www.landhaus-restaurant-hamburg.de](http://www.landhaus-restaurant-hamburg.de)

## Hurricane 2

Die neue Staffel „Hurricane 2“ von Raimon Weber ist da. Frost überzieht die Stadt Hurricane und das kleine Städtchen ist von der Außenwelt abgeschnitten. Die neue Polizeichefin Pam Turner glaubt, für Ruhe und Sicherheit gesorgt zu haben. Doch im Verborgenen setzen sich Korruption und Verbrechen in Alaska weiter fort. Die hochschwängere Haley befreit ihren Freund Damien

Nitzinger aus dem Hochsicherheitsgefängnis. Damien sinnt auf Rache, und damit ist er längst nicht allein. Hopper, der Wirt des zwielichtigen Etablissements Two Sins, plant die Produktion der Droge Arctic Diamond wiederaufzunehmen. Dafür erpresst er den perversen Direktor der örtlichen Goldmine. Doch dann tritt das Seattle-Kartell auf den Plan. Gelingt es Deputy Pam Turner und ihrem kleinen Team, die Bevölkerung zu schützen und die Verbrechen aufzuklären? Hurricane 2 erscheint rein digital und ist auf allen gängigen Streamingportalen zu hören. Ab 16 Jahren. Passend dazu gibt es „Gefängnis Bundles“ zu gewinnen, bestehend aus: - 1x Wärmflasche „Heiße Ware“, 1 x Beutebeutel“ aus dem Gefängnisshop von Santa Fu, 1 x Spiel „Der Gefängnisausbruch“ und 1x erste Staffel von Hurricane auf CD. (Foto: EUROPA)



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



## Theater im Stall

(RB) Am Fr., den 8. Nov., um 20 Uhr (Premiere), sowie am Sa., 9., Fr., 15. und Sa., 16. Nov., um 20 Uhr, zudem am So., 10. und 17. Nov., um 16 Uhr, wird im Pferdestall Ammersbek, Am Gutshof 1, von der Schauspielgruppe des Ammerbeker Kulturkreises, das Stück „Ein Inspektor kommt“ von John Priestley aufgeführt. Die wohlhabende Familie Birling hat sich zum festlichen Abendessen versammelt, um die Verlobung ihrer Tochter Sheila zu feiern. In die ausgelassene Stimmung platzt ein Inspektor namens Goole und stellt Fragen zum Tod einer jungen Arbeiterin. Ein Krimi also. Vermutlich. Immerhin gibt es eine Leiche und es wird offenbar der Täter oder die Täterin gesucht. Doch es heißt auch, die junge Frau habe sich das Leben genommen. Also doch kein Mord? Also doch kein Krimi? Irgendwie trotzdem. Denn dieser Todesfall wirft eine ganze Reihe von Fragen auf. Ein zeitloses Meisterwerk, das Spannung und unerwartete Enthüllungen verspricht. Karten vor Ort, bei „Sichtbar“-Augenoptik, Georg-Sasse-Straße und über eventim.de.

## Haus der Wilden Weiden

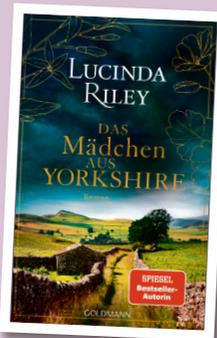
(RB) Am Sa., den 16. Nov., von 15 - 17 Uhr, wird vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 65, 22145 Hamburg, „In der Abenddämmerung zu Besuch auf den Wilden Weiden“, für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren angeboten. Am Sa., den 23. Nov., von 15 - 16 Uhr, findet für Familien mit Kindern ab 5 Jahren und andere Bastelfreudige „Weihnachtsmänner aus Naturmaterialien basteln“ statt. Am So., den 24. Nov., von 11 - 14 Uhr, gibt es „Feen filzen aus Märchenwolle“ für Erwachsene und Jugendliche. Am So., den 8. Dez., von 11 - 13 Uhr findet eine „Weihnachtliche vogelkundliche Führung“ statt. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.hoeltigbaum.de](http://www.hoeltigbaum.de).

## Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Fr., den 22. Nov., um 19.30 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, eine Buchpräsentation und Lesung „Glücksorte für Filmfans“ mit Dr. Cornelius Harz statt. Am So., den 1. Dez., um 19 Uhr, findet ein Junge Klassik Konzert mit dem Jazzduo Cansu Arat und Kirill Kretsu statt. Am 4. Dez., um 19 Uhr, wird die nächste SchlossJam angeboten. Am Do., den 5. Dez., um 18.30 Uhr, findet die Vernissage mit Felis-Liedern, zu der Ausstellung FELIS EIGENART statt. Weitere Infos unter [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de)

## Das Mädchen aus Yorkshire

(RB) Der neue Roman „Das Mädchen aus Yorkshire“ ist ein frühes und bisher unveröffentlichtes Werk der verstorbenen Autorin Lucinda Riley, überarbeitet von ihrem Sohn Harry Whittaker. Leah Thompson wächst in einem kleinen Dorf im ländlichen Yorkshire heran. Noch kann niemand ahnen, dass das Mädchen aus einfachen Verhältnissen eines Tages die Laufstege dieser Welt im Sturm erobern wird: Mailand, London, New York sind die Stationen ihrer fulminanten Karriere als Model, die ihr ein Leben in Luxus und Glamour beschert. Aber die schicksalhafte Verbindung mit der Familie Delancey, die weit in ihre Vergangenheit reicht, verfolgt sie wie ein dunkler Schatten und zieht sie in einen Strudel von tragischen Ereignissen, der im zweiten Weltkrieg in Polen seinen Ausgang nahm. Als tief verborgene Geheimnisse drohen ans Licht zu kommen, muss Leah sich einer längst vergessenen Prophezeiung stellen – und einem Schicksal, dem sie scheinbar nicht entkommen kann. 624 Seiten, ISBN: 978-3-442-31783-7.



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

## Dokufilmfront

(RB) Am Do., den 21. Nov., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Verkehrswende der Stadt Wolfsburg“ gezeigt. Im August 2022 ging eine Handvoll kreativer Aktivisten für zwei Jahre in die „Höhle des Löwen“, nach Wolfsburg ins Herz der Automobilindustrie. Ihr Ziel: Den automobilen Konsens aufbrechen - durch kreative Kampagnen und bunte Aktionen gemeinsam mit kämpferischen Arbeitern ein Möglichkeitsfenster für eine Verkehrswende zu öffnen. Die Krise der Automobil- und Zulieferindustrie ist da. Weit über 50.000 Stellen wurden in den letzten fünf Jahren verlagert oder vernichtet. Die Aktionen zeigten Wirkung. Es geht darum, die soziale und ökologische Frage zusammen zu denken und danach zu handeln. Im Anschluss gibt es eine Diskussion mit Mitgliedern vom ADFC, einem Aktivisten und einem Ex-Betriebsratmitglied von VW. Moderation: Parentsforfuture.



Marschländer  
**ELBLOUNGE**  
RESTAURANT & LIFESTYLE STORE



Jeden Sonntag Brunch  
von 10.30-14.00 Uhr  
kalte und warme Speisen

**ES GIBT WIEDER GÄNSE UND ENTEN**

Bitte reservieren Sie vorab online auf [www.marschlaender-elblounge.de](http://www.marschlaender-elblounge.de)

**Öffnungszeiten: Do. ab 17 Uhr, Fr. + Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr**  
Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

**VERANSTALTUNGEN IN DER WEIN- UND FRIESENSTUBE:**  
23.11. KRIMIDINNER: MORD IN DER HAIFISCHBAR  
1.+2.12 WEIHNACHTSMARKT  
12.12. GERD SPIEKERMANN  
Weitere Infos unter [friesenstube.hamburg](http://friesenstube.hamburg)

Genießen Sie doch  
einmal unser Fondue  
im Hexenhaus

ingeschränkte Artikel 23.12. - 26.12.  
am 24.12. Lieferung bis 16 Uhr - Abh. bis 18 Uhr



Artikel & Preise  
pro Person

Weihnachts Brunch  
25. & 26.12.  
[spanferkelei-hamburg.de](http://spanferkelei-hamburg.de)

**Spanferkel**  
ganze Tiere - ohne Beilagen  
von 10-19 Pers 14,00€ / von 20-49 Pers. 12,00€

**Puten / Truthähne**  
ganze Tiere - ohne Beilagen  
ab 10 Personen 17,50€

**Hafermast Gänse (ca. 5Kg)**  
ohne Beilagen - ab 4 Personen  
kalt (vorgegart) 23,75€ - heiß 25,00€

**frische Dithm. / Oldenb. Gänse (ca. 5Kg)**  
ohne Beilagen - ab 4 Personen  
kalt (vorgegart) 43,75€ - heiß 45€

**Barbarie Enten (ca. 2,5Kg)**  
ohne Beilagen - ab 2 Personen  
kalt (vorgegart) 23,75€ - heiß 25€

**Dessert**  
im Weck Glas 5€  
rote Grütze mit Vanille Sauce - Brat Apfel Tiramisu  
Schoko Pudding mit Schoko Flocken

**UND MEHR AUF UNSERER SEITE....**

**Bestellung: [service@spanferkel-profi.de](mailto:service@spanferkel-profi.de)**  
040/643 44 95

Großlohering 68 - 22143 HH



# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Cornelia Poletto PALAZZO



(RB) Noch bis zum 9. März 2025 gastiert der Cornelia Poletto PALAZZO in diesem Jahr in Hamburg-Altona in der Waidmannstraße 26. und präsentiert mit edel gedeckten Tischen und dem stimmungsvollen Licht brennender Kerzen internationale Künstler, die sich mit den Köstlichkeiten aus der Feder der Spitzenköchin Cornelia Poletto in Form eines Vier-Gang-Menüs verbinden. „FAMILY AFFAIRS“ lautet der Titel der neuen Show, die voller kontrastreicher Highlights und starker Typen steckt. Vor den Augen der PALAZZO-Gäste trifft sich eine über die ganze Welt verteilte, ungleiche und meist auch uneinige Verwandtschaft in der Hansestadt zu einer spannungsreichen wie amüsanten Zusammenkunft. Begnadete Artisten und brillante Künstler kollidieren dabei mit rebellischen Freigeistern, verschrobenen Individualisten, exaltierten Posern, Taugeichtsen und guten Seelen. „Family Affairs“ ist eine Ode an die Familie und an die diversen Herausforderungen, die sich aus der Zusammenkunft - mal mehr, mal weniger -geliebter Menschen ergeben. (Foto: Robin Schmiedebach)

## Keine Angst vor Klassik

(RB) Ab Januar 2025 wird im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, das Schiller-Theater-Projekt „Schiller Cross Over“ angeboten. Echte Rockstars tragen weiße Perücken und Balladen in Versmaß und Paarreimen vor. Und wer jetzt denkt: „Oh Gott, Klassik!“, hat damit absolut recht. Denn die Klassik der Weimarer Zeit hat es richtig in sich: Drama, Weltschmerz und echte Star-Allüren. Diese wieder aufleben zu lassen, darum soll es beim Schiller-Projekt gehen. Mit Geschichten über Schiller und Goethe und die ersten Poetry Slams der beiden Dichter schafft Matthias Unruh einen gemeinsamen Einstieg in die Themen und Texte der Zeit. Der Theaterschauspieler, der 40 Jahre Erfahrung auf Bühnen und in Film und Fernsehen mitbringt, leitet das Schiller-Cross Over-Projekt. In einer festen Gruppe wird dann an regelmäßigen Terminen ein umfangreiches Theaterstück erarbeitet werden, das im Oktober 2025 Premiere feiern und dann an vier bis fünf weiteren Abenden aufgeführt werden soll. Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht vor allem die professionelle Arbeit, die auch Schulungen zu Atem, Stimme und Bewegung beinhaltet. Das Schiller-Projekt ist offen für alle ab 18 Jahren (und jünger nach individueller Absprache) und bietet für Schauspiel-Interessierte einen Einstieg in die Welt der Bühne und kann als Bewerbungsgrundlage für die Schauspielschule genutzt werden.

## Mord in der Haifischbar

(RB) Am 23. Nov., um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), findet in der Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich 10, 21037 Hamburg, das Krimidinner „Mord in der Haifischbar“ statt. Bei spannender Unterhaltung erwartet die Gäste ein leckeres Essen, bestehend aus einer Suppe, einem Buffet und einem Dessert. Hamburg-St. Pauli im Jahre 1965: In der Haifischbar wird gesungen, getanzt und gefeiert. Man findet in dieser Kneipe eine Rosenverkäuferin, Seemänner, leichte Mädchen, eine dicke singende Barfrau und zwielichtige Herren. Mitten in dem turbulenten Treiben wird der Zuhälter Danzinger erdrosselt. War es seine „Freundin“ Moni? Oder steckt etwa der Wirt Hugo dahinter? Und wieso schaut die Rosenverkäuferin so unschuldig? Zum Glück kommt Wachtmeister Lothar zur rechten Zeit in die Haifischbar. Ein Dinner-Krimi mit viel Hamburger Hafenluft, Rock 'n' Roll und wahrer Liebe! Karten unter [friesenstube.hamburg/veranstaltungen/](https://www.friesenstube.hamburg/veranstaltungen/) oder Tel.: 737 41 98. (Foto: Theater-iks)



## Podiumsdiskussion

(RB) Am 22. Nov., von 18.30 - 21.00 Uhr, findet auf dem Gut Karlshöhe, Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, eine kostenlose Podiumsdiskussion mit dem Titel „Biodiversität – unser Schlüssel zu einer blühenden Zukunft“ statt. Mi dabei ist unter anderem Umweltsenator Jens Kerstan. Biodiversität betrifft uns alle. Die Vielfalt der Arten ist das Fundament unserer Nahrungssicherheit und Gesundheit. Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen sind essentiell für die Produktion von Lebens- und Arzneimitteln, sie schützen uns vor Krankheiten, sichern sauberes Wasser und saubere Luft. Um diese vermeintlich selbstverständlichen Lebensgrundlagen zu bewahren, sind vereinte Kräfte gefragt. Denn: Zunehmend mehr Wissenschaftler bewerten die Biodiversitätskrise als deutlich größere Herausforderung als die Klimakrise. Welche Maßnahmen spielen die entscheidende Rolle für den Erhalt der biologischen Vielfalt? Wie kann die Freie und Hansestadt Hamburg die Zerstörung natürlicher Habitate trotz Wohnungsbau, Elbvertiefung und Landwirtschaft reduzieren? Und wie gewinnen wir möglichst viele Politiker, Unternehmer und Bürger dafür, sich für eine biodiversitätsfreundliche Stadt- und Landentwicklung einzusetzen? Die Plätze sind begrenzt, Anmeldung unter <https://bit.ly/4dyUXzm>.

## Wanderausstellung

(RB) Vom 18. – 22. Nov. wird im Jugendzentrum Farmsen, Berner Heerweg 187, 22159 Hamburg, auf Initiative der Abgeordneten Franziska Hoppermann die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages gezeigt. Die Wanderausstellung (im Folgenden: WA) will die Öffentlichkeit in den Wahlkreisen über das Parlament und seine Mitglieder informieren. Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, mit ihren Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis in Kontakt zu treten und aus erster Hand Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments kennenzulernen. Gruppenbesuche, insbesondere von Schulklassen, können vereinbart werden. Freiberufliche Honorarkräfte stehen im Auftrag des Bundestages für die Informations- und Wissensvermittlung der Besucher und für moderierte Diskussionsrunden zur Verfügung. Die WA wurde 2022 umfassend modernisiert und digitalisiert, um die Attraktivität zu steigern. Die neue WA besteht aus 16 großen Schautafeln mit acht Monitoren, einem Multifunktionskubus und einem sog. Touch-Tisch. (Ausstellungsfläche je nach Aufbauvariante ca. 63 bis 100 qm). Über das eigene Smartphone der Besucher stehen ein Multi-Media-Guide sowie Augmented Reality Anwendungen (Besuch des Plenarsaales) zur Verfügung. Auf einer der digitalisierten Schautafeln werden die Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises mit Foto vorgestellt. Zudem gibt es Quizspiele und eine „Fotowand“. Öffnungszeiten: Mo.: 12 – 20 Uhr, Di.-Do.: 10 – 18 Uhr, Fr.: 10 – 14 Uhr.

## Dokufilmfront „Plastic“

(RB) Am Do., den 5. Dez., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Plastic Fantastic“ gezeigt. Wir sind Kinder des Plastikzeitalters und unsere Welt ist bis heute noch mehr vom Plastik erobert worden als wir ahnen. Plastik ist in den Flüssen und Meeren, in unserer Luft, im Boden und sogar schon in den Körpern der Lebewesen, auch des Menschen. Es ist jetzt an der Zeit erneut Bilanz zu ziehen. Diese bildgewaltige Dokumentation tut das, sie entlarvt auch die Lügen der Industrie. Gibt es Lösungen die weltweite erdrückende rasant zunehmende Vermüllung durch Plastikabfall aufzuhalten und zurück zu drängen? Seien wir Realisten! Stecken wir den Kopf nicht in den Sand! Ilse Willinger zeigt uns was wirklich los ist auf unserem Planeten. Wir sollen wissend reden und handeln!



Der RUNDBLICK wünscht allen einen schönen und besinnlichen 1. Advent!



# POLITISCHE VERANSTALTUNGEN



## Rathausbesuch

(RB) Am Mi., den 18. Dez., um 12.30 Uhr, lädt die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies Bürger aus ihrem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf, zu einem Besuch des Hamburger Rathauses ein. Nach einer persönlichen Führung durch das Rathaus und einem Informationsfilm über die Hamburgische Bürgerschaft, haben die Teilnehmer Gelegenheit, mit Astrid Hennies ins Gespräch zu kommen. Von 15.00 - 16.30 Uhr können sie dann die Sitzung der Hamburgischen Bürger-

schaft von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus verfolgen. In der Bürgerschaft wird der Doppelhaushalt für 2025 und 2026 verabschiedet. Und nicht nur im Rathaus ist es vor Weihnachten besonders schön, auch der traditionelle Weihnachtsmarkt lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung im Bürgerbüro unter der Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de. Hier erhalten sie auch weitere Details zum Besuch des Hamburger Rathauses.

## Pizza und Politik

(RB) Am So., den 17. Nov., um 17 Uhr, lädt in das Begegnungszentrum des Sozialen Dienstes Karin Kaiser, Helmut Steidl Platz 1, 22143 Hamburg, die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies unter dem Motto „Pizza und Politik“ junge Menschen aus ihrem Wahlkreis zum Gespräch ein. Mit dabei sind auch die Jusos aus dem Bezirk Wandsbek. Astrid Hennies: „Was wünscht ihr euch von der Politik und den Politikern bei euch im Stadtteil? Habt ihr Fragen an die Politik?

Und worüber wolltet ihr schon immer einmal mit einer Politikerin oder mit jungen, politikbegeisterten Menschen – wie den Jusos Wandsbek – diskutieren? Gerne möchten wir mit euch bei einem leckeren Stück Pizza darüber in den Austausch kommen.“ Um an der Veranstaltung teilzunehmen, muss man keinerlei politische Erfahrung mitbringen und verpflichtet sich selbstverständlich für nichts. Jeder ist willkommen! Ohne Anmeldung. Rückfragen unter buergerbuero@astrid-hennies.de.

## Bürgerdialog Grundsteuer

(RB) Am Di., den 26. Nov., um 19 Uhr, beantwortet im Allegro-Kulturraum, Güstrower Weg 2/Eingang Hagener Straße, Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, auf Einladung des SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter, beim nächsten Rahlstedter Bürgerdialog Ihre Fragen zur neuen Grundsteuer die im nächsten Jahr kommt. Hamburg hat dabei einen eigenen Weg eingeschlagen und setzt auf das sogenannte Wohnlagenmodell. Für die Berechnung der Grundsteuer werden dabei lediglich die Grundstücksfläche, die Wohn- bzw. Nutzfläche einer Immobilie sowie die Lage des Grundstücks (normal oder gut) herangezogen. Eine Reform wie diese bringt selbstverständlich Fragen mit sich. Hamburg möchte mit der Grundsteuer-Reform die Einnahmen aus der Grundsteuer sichern, aber nicht erhöhen. Diese Aufkommensneutralität verbunden mit der vom Bundesverfassungsgericht verordneten Reform bei der Steuerberechnung bringt es mit sich, dass manche zukünftig

weniger und andere zukünftig mehr zahlen werden. Durch umfangreiche Ermäßigungen beispielsweise für Wohnen in normaler Wohnlage bzw. geförderten oder denkmalgeschützten Wohnraum sorgt Hamburg für eine faire Hamburger Grundsteuer. In 2018 hatte das Bundesverfassungsgericht die bisherige, bundesweite Besteuerung für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin wurde in Deutschland die Reform der Grundsteuer beschlossen. Hamburg geht hierbei einen eigenen Weg und hat sich für ein Modell entschieden, das den Anforderungen unserer Metropole sowie seiner Bürgerinnen und Bürger besser gerecht wird und auf einer fairen und nachvollziehbaren Ermittlungsgrundlage beruht. Bei der Berechnung der zu entrichtenden Grundsteuer unterstützt die Hamburger Berechnungshilfe ([www.grundsteuer-hamburg.de](http://www.grundsteuer-hamburg.de)), mit der die voraussichtliche Grundsteuer bereits jetzt unverbindlich selbst ermittelt werden kann.

## Punsch und Politik

(RB) Am Fr., den 29. Nov., von 14.00 – 15.30 Uhr, lädt vor dem Einkaufszentrum Großlohe, die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies zum Austausch ein. Sie wird gemeinsam mit weiteren SPD-Mitgliedern am Infostand stehen, um mit Bürgern aus ihrem Wahlkreis bei einem Heißgetränk ins Gespräch zu kommen. Astrid Hennies:

„Für mich als Wahlkreisabgeordnete ist es immer besonders wichtig, was die Menschen hier vor Ort bewegt: Wie können wir unser schönes Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf in Zukunft noch besser gestalten? Was interessiert die Bürger ganz konkret hier in Großlohe? Was läuft gut – und wo gibt es vielleicht noch Verbesserungsbedarf?“

## Direktkandidaten der GRÜNEN

(RB) Anfang November, haben die GRÜNEN in Wandsbek (Wahlkreis 22) Manuel Sarrazin zum Direktkandidaten für die Bundestagswahl 2025 gewählt. Manuel Sarrazin, der von 2008 bis 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages war und seit 1. März 2022 als Sondergesandter der Bundesregierung für die Länder des westlichen Balkans tätig ist, sagt zu seiner Wahl: „Ich freue mich über das tolle Votum der Wandsbeker Grünen für die Wahlkreiskandidatur. In den kommenden Monaten wollen wir die Menschen vor Ort für grüne Inhalte gewinnen.“

Dabei möchte ich meine Erfahrung nutzen und meine Offenheit für das ehrliche Gespräch auf Augenhöhe einbringen.“ (Foto: GRÜNE Wandsbek).



Manuel Sarrazin

## Spitzenteams gewählt



(RB) Anfang Oktober fanden die letzten beiden Wahlkreisaufrüstungen der Partei DIE LINKE im Bezirk Wandsbek statt. Für Wandsbek (Wahlkreis 11) wollen Karolin Küper und Martin



Wolter am 2. März in die Bürgerschaft einziehen. In Wahlkreis 14 (Rahlstedt) kämpfen Florina Oberländer und Krystyna Jurzitza für ihre Direktmandate. (Foto: Die Linke Wandsbek)

## FDP Infostände

(RB) Am 19. Nov., von 10 - 12 Uhr, gibt es am Wellingsbüttel Markt, einen Infostand der FDP-Fraktion Wandsbek mit Finn Ole Ritter. Unter dem Motto „Fraktion vor Ort“ wird das Team um Finn Ole Ritter, Vorstand der FDP Fraktion Wandsbek, im November im Bezirk Wandsbek, unterwegs sein. Am 23. Nov., von 10 – 12 Uhr, stehen sie am Antjebrunnen, beim AEZ. „Für uns gilt: Auch nach der Wahl sind wir für die Bürger da und ansprechbar“ sagt

Finn Ole Ritter vom Vorstand der FDP-Fraktion Wandsbek, „und das wird sehr gut genutzt, wie die ersten Infostände in und nach den Herbstferien zeigen. Es gibt viele Fragen und Themen aus dem direkten Lebensumfeld der Bürger – und genau diese Themen machen die Bezirkspolitik so wichtig und so lebendig. Wir freuen uns über Besuch vor Ort, aber auch über Anregungen und Hinweise über unseren Mail-Kontakt [info@fdpfraktionwandsbek.de](mailto:info@fdpfraktionwandsbek.de).“



# RUND UM KIND UND SCHULE

## Otto-Hahn-Schule

### Tag der offenen Tür

#### Programm

Weihnachtsmarkt der Schülerfirmen  
Vorstellung der Profilklassen  
Infos für den neuen 5. Jahrgang  
Live-Musik und Schulführungen  
Sichtungen für die Profilklassen

#### Wir bieten

Gemeinsames Lernen von Klasse 5-13  
Begabungsförderung von Klasse 5-13  
Profilklassen: Musik / Sport /  
Forschen / Englisch  
Viele Neigungskurse (z. B. Zoo / Hip-Hop)  
Verschiedene Profile in der Oberstufe  
(z. B. Medien / Management)

www.otto-hahn-schule.hamburg.de  
040-428873-03  
Jenfelder Allee 53  
22043 Hamburg

**13.12.2024**  
**16:00 – 19:00 Uhr**



## Chatten, linken, posten

(RB/KKH) Laut einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse haben die Zwölf- bis 19-Jährigen einen klaren Favoriten, welche Sozialen Medien sie auf dem Smartphone am liebsten nutzen. Für 77 Prozent der Mädchen und Jungen zählen Instagram, TikTok oder WhatsApp zu ihren Lieblingsmedien. Auf den Rängen zwei und drei folgen Musik-Streaming via Spotify, Apple Music oder soundcloud (70 Prozent) sowie Video-Streaming via Netflix, prime video oder auch Disney+ (61 Prozent). Computerspiele sind mit 52 Prozent besonders beliebt. Soziale Medien sind vielfältige Netzwerkplattformen. Sie dienen Kindern und Jugendlichen zur Unterhaltung und zum Austausch mit Gleichaltrigen. Sie bieten Raum, um sich zu informieren und zu positionieren, kreativ zu sein, Bestätigung sowie auch Hilfe zu erfahren. Sie können aber auch Erkrankungen forcieren, die einst für Kinder untypisch waren – sei es durch Bewegungsmangel sowie geringe persönliche Kommunikation, die häufig mit intensiver Mediennutzung einhergehen. So zeigen neue Versicherungstendenzen der KKH, dass der Anteil der Sechs- bis 18-Jährigen mit motorischen Entwicklungsstörungen von 2015 auf 2023 um gut 57 Prozent zugenommen hat, bei den 15- bis 18-Jährigen sogar um rund 77 Prozent. Bei Sprach- und Sprechstörungen zeigt sich ein Plus von 53 Prozent; auffallend auch hier der Anstieg bei den 15- bis 18-Jährigen von rund 104 Prozent. Für Eltern ist mitunter schwer nachvollziehbar, weshalb Kinder stundenlang on-

line sind. Die Zwölf- bis 19-Jährigen haben klare Antworten auf die Warum-Frage. Hauptgründe sind die Faktoren Spaß (82 Prozent) und Zeitvertreib (80 Prozent). Zwei Drittel der befragten Kinder und Jugendlichen nutzen digitale Medien für soziale Kontakte (67 Prozent). Immerhin rund jeder fünfte Jugendliche ist digital aktiv, um sich von Problemen abzulenken (21 Prozent). 19 Prozent haben das Gefühl, etwas zu verpassen. Da das Smartphone nahezu immer präsent ist, gilt das auch für das Mobbing. Das kann tief verunsichern, verletzen, zu sozialem Rückzug bis hin zu Ängsten und Depressionen führen. Viele sind selbst Opfer von Cyber-Mobbing, wie die forsa-Umfrage belegt. So hat gut jede/r Fünfte der Befragten in sozialen Netzwerken selbst negative Erfahrungen mit Mobbing gemacht (21 Prozent). Und weiteren 35 Prozent bereitet es Sorgen, dass sie in sozialen Netzwerken beleidigt, bedroht oder belästigt werden könnten. Heranwachsende müssen lernen, soziale Plattformen risikokompetent zu nutzen. Der Schlüssel hierfür ist Medienkompetenz. Bei deren Vermittlung spielen Eltern eine zentrale Rolle. Daher sollten gemeinsam klare Regeln für die Nutzung sozialer Medien festgelegt werden, ein reflektierter Umgang gefördert werden und Grenzen müssen gesetzt werden. Entscheidend ist, dass Kindern die Balance zwischen digitalen Medien und realem Alltag gelingt und sie Social-Media-Kontakte nicht als Ersatz für persönliche Beziehungen betrachten.

## Regelmäßiges Trinken

(RB/ akz-o) Ein fitter Geist und eine gute Konzentrationsfähigkeit sind entscheidend, um die Aufgaben in der Schule und im Alltag zu meistern. Regelmäßiges Trinken unterstützt uns dabei. Die Initiative „Trinken im Unterricht“ klärt Lehrkräfte, Eltern sowie Schüler über die Bedeutung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr während des Unterrichts auf und setzt sich dafür ein, dass das Trinken auch in den Schulstunden erlaubt wird. Das Gehirn benötigt Nährstoffe – vor allem Glucose und Sauerstoff – die über das Blut transportiert werden. Das Blut, das zu großen Teilen aus Wasser besteht, kann diese Aufgabe nur erfüllen, wenn der Flüssigkeitshaushalt des Körpers ausgeglichen ist. „Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist essenziell für die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schüler. Besonders Mineralwasser ist hierfür ideal, es versorgt den Körper kalorienfrei mit Flüssigkeit“, betont Diplom-Oecotrophologin und Ernährungsberaterin Anja Roth. Die empfohlene Trinkmenge (www.trinken-im-unterricht.de) für Schulkinder und Jugendliche liegt zwischen 1 und 1,5 Litern. Diese Menge wird nicht immer erreicht, weiß Ernährungsexpertin Roth: „Die Bedeutung des regelmäßigen Trinkens wird häufig unterschätzt – sowohl von Jugendlichen als auch von Eltern und Lehrkräften. Deshalb ist es wichtig, darauf zu achten, dass in der Schule regelmäßig die



Möglichkeit zum Trinken besteht.“ Kleine Maßnahmen helfen dabei, das Trinken in den schulischen Alltag zu integrieren. Lehrkräfte und Eltern sollten gemeinsam daran arbeiten, das Trinken im Unterricht zu fördern, rät Anja Roth: „Trinkpausen in die Schulstunden integrieren, das Bereitstellen von Mineralwasserflaschen und das Vorleben von Trinkgewohnheiten sind effektive Maßnahmen, um Schüler daran zu erinnern, regelmäßig zu trinken. In der Schule können Kinder und Jugendliche eine Trinkroutine entwickeln, von der sie ein Leben lang profitieren.“ Um Lehrkräfte bei der Vermittlung des Themas zu unterstützen, bietet die Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM) verschiedene kostenfreie Medien an. (Foto: Philippe Ramakers/ Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)/akz-o)

## Mystery Adventskalender

(RB) In jedem der 24 Fächer des Mystery-Adventskalenders „der magische Wald“ wartet ein kniffliges Rätsel. Die Mission für Kids ab 10 Jahren: Durch ein magisches Portal geraten die Abenteurer unverhofft in den Zauberwald Kpheon und suchen nun den Weg nach Hause. Zum Glück taucht sofort ein sprechender Baumfuchs auf, der bei der Reise hilfreich zur Seite steht. Zaubersprüche, magische Wesen und geheimnisvolle Artefakte warten darauf, entdeckt zu werden. Jeder Tag bringt eine neue magische Herausforderung. Um die richtige Tür für den nächsten Tag zu finden, muss das Rätsel hinter der Tür des aktuellen Tages gelöst werden. Hinweise dazu finden sich in den detailreich illustrierten „Räumen“ hinter den einzelnen Türchen sowie auf insgesamt 56 Rätselkarten und auf den verschiedenen beiliegenden Rätselementen. Wer geschickt kombiniert, findet die Lösung und damit das Symbol des nächsten Türchens. (Foto: Ravensburger)



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

# RUND UM KIND UND SCHULE



## Nikolaustüte

(RB) Ab dem 19. November können in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, Kinder von 5 – 10 Jahren, eine Nikolaustüte zum Basteln und Bemalen mitnehmen (solange Vorrat reicht). Die fertige Tüte kann bis zum 30. November versehen mit Namen und Alter wieder in der Bücherhalle abgegeben werden. Am 6. Dezember kann sie dann, natürlich gefüllt mit kleinen Überraschungen, wieder abgeholt werden.

## Bilderbuch einmal anders

(RB) Am Di., den 26. Nov., um 10 Uhr, wird im Saal im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, für Kinder ab 2 Jahren „Kamishibai“ angeboten. Das Kamishibai ist die japanische Form des Puppentheaters und vereint Schauspiel und illustrierte Karten. Eine ganz besondere Qualität des Erzählens erwartet die kleinsten unter uns. Erzählt werden mit viel Herz die bunten Karten, wenn die Kinder gespannt zuhören und mitmachen. Kartenreservierungen unter Tel.: 678 9122 oder unter kontakt@bim-hamburg.de.

## Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 15. Nov., um 16 Uhr, findet im Sasel - Haus, Saseler Parkweg 3 22393 Hamburg, für Eltern und Babys bis 18 Monate, Das Babykonzert - Canea Quartett statt. Am So., den 17. Nov., um 16 Uhr, wird für Kinder ab 5 Jahren, das Kindererlebnis-

konzert „Ritter von Poltertsein und die mutige Mathilde“ angeboten. Am So., den 1. Dez., um 11 Uhr, gibt es für Kinder von 3 – 6 Jahren ein Elbwichtel-Konzert mit dem Musiktheaterstück „Hänsel und Gretel“ mit der Hamburger Camerata.

## Kitaplätze frei

(RB) In der Ev. Kita in der Kielkoppelstraße 51, 22149 Hamburg sind im Krippen- und Elementarbereich Plätze frei. Wenn Sie gerade auf der Suche nach einem Kita-Platz sind oder jemanden kennen, melden Sie sich gern bei der Ev. Kita Kielkoppelstraße 51, Tel.: 673 30 79.



(RB) Von PLAYMOBIL gibt es in diesem Jahr vier neue Adventskalender für Kinder im Alter von 4-10 Jahren, die reichlich Vorfreude und spielerische Abwechslung in die Vorweihnachtszeit bringen – und auch noch weit über Weihnachten hinaus für Spaß sorgen. Zum Beispiel beim „Ausflug auf dem Weihnachtsmarkt“ (71472) gibt es viel zu entdecken: Der Duft von Lebkuchen und Punsch liegt in der Luft und auf der Eisfläche können die Kinder Schlittschuh laufen. Danach gibt es zur Stärkung Weihnachtsgebäck und Heißgetränke für alle. Sogar der Weihnachtsmann kommt mit Geschenken vorbei. Und der Piraten-Adventskalender (71636) verwandelt die Vorweihnachtszeit in eine Schatzsuche. Der Seeräuber hat eine Schatzkarte gefunden, die ihn zu einer großen Truhe mit dem wertvollen Piratengold führen soll. Mit dem Ruderboot steuert er auf die Schatzhöhle zu: Nicht nur ein großer Oktopus stellt sich ihm in den Weg, sondern auch Dark Kraken, der Anführer des gefährlichen Seemonstervolks. (Foto: Playmobil)

**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**

## Praxis für Integrative Lerntherapie Lernförderung Familienberatung Ellen Born

Nordlandweg 13  
22145 Hamburg  
Tel.: 040 - 66854610  
ellenborn@gmx.de



## Tag der offenen Tür GRUNDSCHULE Surenland

Bramfelder Weg 121  
29. November  
16.00 bis 18.00 Uhr

Zum Kennenlernen,  
Basteln,  
weihnachtlicher

Schauen,  
Spielen, mit  
Stimmung



## ERICHKÄSTNER.SCHULE GRUND+STADTTEILSCHULE

### Gemeinsam lernen – von Jahrgang 1 bis zum Abitur Info-Abende und Tag der offenen Tür 2024

Mo. 18.11.2024, 19 Uhr, Inklusion im neuen Jg. 1  
Di. 26.11.2024, 19 Uhr, Inklusion im neuen Jg. 5  
Fr. 29.11.2024, 15-18 Uhr, Tag der offenen Tür am Standort Berner Au 12  
Di. 03.12.2024, 19 Uhr, Info-Abend Neu VSK, Jg. 1  
Do. 05.12.2024, 19 Uhr, 1. Info-Abend neuer Jg. 5

MINT-Schule  
Hamburg

BERUFSWAHL  
SIEGEL  
HAMBURG  
2022-2026

[www.erich-kaestner-schule-hamburg.de](http://www.erich-kaestner-schule-hamburg.de)

## Bilderbuchkino

(RB) Die Bücherhalle Rahlstedt bietet für Kinder ab 4 Jahren, und am Mi., den 4. Dez. „Liedwieder von 16.00 – 16.30 Uhr, selotte im Schnee“, mit Windasteln. Eintritt frei, ohne den 22. Nov., gibt es „10 kleine Eulen wollen nicht schlafen“ Anmeldung



## Meiendorfer SV

(RB) Beim Meiendorfer SV sind in einigen Gruppen noch Plätze frei. Z.B. mittwochs 18.50 – 19.50 Uhr Latin Dance Kids und von 20.15 – 21.45 Uhr Floor Work Dance (Erwachsene). Donnerstags von 18 – 19 Uhr Hip Hop (Jugendliche ab 12 Jahre). Ab Januar wird mittwochs von 19.00 – 20.15 Uhr Body Balance (sanfte Rücken Fitness) angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 678 80 82 oder per E-Mail an [info@meiendorfersv.de](mailto:info@meiendorfersv.de).

## Neue DIVI-Kindernotfall-App

(RB/DIVI) Die neue DIVI-Kindernotfall-App ist da und unterstützt bei Medikamentendosierung im Kindernotfall.

Die exakte Berechnung der Medikamente für Kinder in akut lebensbedrohlichen Situationen ist eine der größten Herausforderungen für Rettungsdienst, Erstversorger und klinische Notfallteams. Mithilfe der App von den beiden Entwicklern, Dr. Bernd Landsleitner und Professor Florian Hoffmann, Oberarzt im Dr. von Haunerschen Kinderspital in München, ist die gewichtsadaptierte Medikationsapplikation im Kindernotfall noch einfacher.

Mit wenigen Klicks sind deren Empfehlungen jetzt digital abzulesen – auf Android- wie Apple-Geräten. Bei der Entwicklung der DIVI-Kindernotfall-App wurde auf eine anwenderfreundliche und übersichtliche Darstellung geachtet, damit diese im Notfall intuitiv anwendbar ist.

Über mindestens eine der wichtigsten Angaben wie Gewicht, Alter oder Größe des Patienten, wie auch anhand der weltweit verwendeten Farbeinteilung der Broselow-Skala, werden die wichtigsten Parameter gefiltert. Nach

Auswahl der Indikation erscheinen sofort die zu verwendenden Wirkstoffe, die Applikationsform und die korrekte Dosierung.

Um Verwechslungen vorzubeugen, wird zusätzlich die standardisierte DIVI-Farbgebung von Spritzenetiketten genutzt. Alternativ zur Darstellung nach Indikation kann eine Suchfunktion verwendet werden. Seltener benutzte Medikamente können über die Einstellungen zusätzlich aktiviert werden.

So kann beispielsweise ausgewählt werden, ob Ketamin, Esketamin oder beides angezeigt werden soll. Wichtig war den beiden Entwicklern, bei den Empfehlungen der DIVI-Kindernotfallkarte – und analog zur DIVI-Kindernotfall-App – weitestmöglich auf Verdünnung zu verzichten. So können weitere Fehlerquellen vermieden werden. Nur Medikamente, die üblicherweise in der Notfallmedizin in allen Altersklassen verdünnt werden, sind integriert und mit Verdünnung angegeben.

Wenn rechnerisch korrekte, aber nicht applizierbare Dosierungen durch die App berechnet würden, werde pragmatisch gerundet.

## Tipps für die Winterpflege

(djd/dh) Rötungen, Spannen, schuppige Stellen und sogar Risse: Frauen, die zu trockener Haut neigen, sind im Winter oft besonders geplagt. Da hilft nur besonders sorgfältige Pflege, um die empfindliche Körperhülle zart und geschmeidig zu halten.

Um die schwächelnde Talgproduktion auszugleichen, sollte man jetzt auf reichhaltige Pflegeprodukte mit Inhaltsstoffen wie Urea, Glycerin, Mandel-, Nachtkerzen- oder Arganöl sowie Sheabutter setzen. Zweimal täglich die Haut gut eincremen, bei Bedarf auch öfter. Damit sie nicht noch mehr Fett und

Feuchtigkeit verliert, nur kurz und lauwarm duschen oder mit rückfettenden Zusätzen baden. Für ausreichend Feuchtigkeit braucht die Körperhülle nicht nur Zufuhr von außen, sondern ebenso von innen. Das heißt: Viel trinken, auch wenn bei kaltem Wetter das Durstgefühl oft nicht so stark ist wie im Sommer. Am besten sind Wasser, ungesüßte Kräuter- und Früchtetees oder stark verdünnte Fruchtsaftchorlen. Bei der Ernährung sollten bunte Gemüsesorten, Milchprodukte, fetter Fisch, Getreide und hochwertige Pflanzenöle häufig auf dem Speiseplan stehen.

## Angebote im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE bietet mittwochs, ab dem 8. Jan. bis 19. Feb. (6x), jeweils von 9.45 – 11 Uhr den Kurs „Karate für Frauen und Männer ab 60 Jahre“ an. Das Training beinhaltet Gymnastik, Gleichgewichtsschulung, Konzentrations- und Atemtraining, die Koordination wird verbessert und es fördert die Fähigkeit zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Für Neueinsteiger, auch ohne Vorkenntnis. Normale Sportbekleidung ist ausreichend. Zudem werden laufend neue zehnwöchige Kurse im Bereich „Yoga und Entspannung“, für Neu- und Wiedereinsteiger sowie für Fortgeschrittene mit Yogaerfahrung, angeboten. Bei den Kursen werden Übungen aus dem Hatha-Yoga auf der Matte oder im Stand ausgeführt. Verschiedene Atem-

techniken und Meditationsübungen aus dem Hatha-Yoga und Kundalini-Yoga führen zu innerem Ausgleich und mehr Ruhe. Es werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung, Flexibilität und das Gleichgewicht trainiert. Alle Kurse sind online buchbar auf [www.tusberne.de](http://www.tusberne.de). Für die Seniorengruppen (Senioren-gymnastik, Sturzprävention, Wirbelsäulengymnastik) werden ab sofort oder später neue Übungsleitungen gesucht. Die Sportstunden finden an verschiedenen Wochentagen (vormittags/nachmittags/abends) im Raum Farmsen-Berne statt. Eine Übungsleiterlizenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Wer Teil dieses Teams werden möchte, melde sich gerne unter [service@tusberne.de](mailto:service@tusberne.de) oder unter Tel.: 604 42 88-0.

## Erkältung oder Grippe?

(RB/ERGO Group) Solveig Haw, Gesundheitsexpertin und Ärztin der Deutschen Krankenversicherung (DKV) erklärt, was im Krankheitsfall einer Erkältung und Grippe zu tun ist und wie sich eine Ansteckung vorbeugen lässt. Bei Erkältungen und der Grippe erfolgt die Ansteckung über Viren, die über die Atemwege in den menschlichen Körper gelangen. Aber Symptome und Krankheitsverlauf unterscheiden sich. Während die Influenza, also die Grippe, einen bestimmten Erreger hat, kann eine Erkältung durch verschiedene Viren, häufig Rhino- oder RS-Viren, ausgelöst werden. Eine Erkältung beginnt meist schleichend und äußert sich häufig durch leichtes Kratzen im Hals, eine verstopfte Nase und Husten mit Schleimproduktion. Hinzu kommen allgemeines Unwohlsein und Erschöpfung. Im weiteren Verlauf der Erkrankung können sich die Symptome verstärken, sie fallen aber milder aus als bei der Grippe. Fieber tritt nur selten auf. Eine Erkältung dauert in der Regel fünf bis sieben Tage. Die Grippe tritt plötzlich und mit deutlich stärkeren Symptomen auf. Die Körpertemperatur steigt schnell auf über 39 Grad an. Hinzu kommen Muskel- und Gliederschmerzen, extreme Müdigkeit, trockener Reizhusten und Schüttelfrost. Gelegentlich kämpfen Betroffene mit Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall. Die Beschwerden halten meist bis zu einer Woche

an, während sich das Erschöpfungsgefühl erst nach 14 Tagen einstellen kann. Die Behandlung bei einer Erkältung oder Grippe konzentriert sich darauf, die Symptome zu lindern und den Verlauf erträglicher zu machen. Bei einer Grippe fiebersenkende Medikamente, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Bettruhe. Bei einer Erkältung können Hausmittel wie warmer Thymian- oder Salbei-Tee, Inhalationen oder heiße Bäder den Heilungsprozess unterstützen. Sollten sich die Symptome jedoch nach einer Woche nicht bessern oder es zu schwerer Verläufen mit Lungenbeteiligungen kommen, auch Vorerkrankten und Schwangeren rät die Gesundheitsexpertin zu einem Besuch beim Hausarzt. Das Risiko der Ansteckung kann durch häufiges Stoßlüften, gründliches und regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren sowie das Meiden von Menschenansammlungen minimiert werden. Auch sich nicht ins Gesicht zu fassen und sich an die aus der Corona-Pandemie bekannten Hygienemaßnahmen wie den Verzicht auf Händeschütteln zu halten, kann helfen. Für Risikogruppen, wie chronisch Erkrankte, Menschen ab 60 Jahren und Schwangeren, empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine jährliche Grippeimpfung. Sie schützt jedoch nicht vor einer Ansteckung, sondern mildert einen schweren Verlauf ab.

# SENIOREN HEUTE



## Vortrag

(RB) Am Mi., den 20. Nov., um 11 Uhr, findet im Pflegestützpunkt Wandsbek (1. Stock), Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg, ein Vortrag zu den Themen „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“ statt. Der Pflegestützpunkt Wandsbek berät und unterstützt hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kostenfrei und vertraulich zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen. Interessierte können sich auch vorsorglich an den Pflegestützpunkt wenden und von den Beratungs- und Informationsangeboten Gebrauch machen. Referieren wird den Vortrag Anja Caspari vom ZukunftsWerkstatt Generationen e.V., Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg Mitte. Um Anmeldung unter Tel.: 428 99 1070 oder per E-Mail unter [pflagestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de](mailto:pflagestuetzpunkt@wandsbek.hamburg.de) wird gebeten. Weitere Infos zum Pflegestützpunkt finden Sie unter [www.hamburg.de/wandsbek/pflagestuetzpunkt/](http://www.hamburg.de/wandsbek/pflagestuetzpunkt/). Terminvereinbarungen für persönliche Beratungsgespräche sind jederzeit unter der oben genannten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse möglich.

## Lichtbildvortrag

(RB) Am Mo., den 18. Nov., um 18 Uhr, findet in der Residenz am Wiesenkamp (im Studio), Wiesenkamp 16, 22559 Hamburg, ein Lichtbildvortrag zum Thema „Alle sind gleichmäßig zur Freiheit bestimmt“ - Alexander von Humboldt statt. Folgen Sie Dr. Katrin Schmerzahl auf den Spuren von Alexander von Humboldt. Er wurde in den letzten Jahren wiederentdeckt, nicht zuletzt als ein Forschungsreisender und Wissenschaftler, der den Kolonialismus und die hemmungslose Ausbeutung der Natur scharf kritisiert hat. Er ist einer der letzten Universalgelehrten und ein begnadeter Netzwerker, steht für Weltoffenheit und Demokratisierung.

## Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Mi., den 4. Dez., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlenдорff'sche Villa, Im Alten Dorfe 28, 22559 Hamburg, ein Lichtbild-Vortrag mit dem Thema „Weihnachten an Bord“ statt. Der eindruckliche Vortrag von dem passionierte Frachtschiffreisende Henning Köhlert, nimmt das Publikum mit auf eine 84-tägige Reise von Hamburg bis Schanghai und zurück, und natürlich sind auch die Weihnachtstage auf hoher See ein Schwerpunkt. VVK ab 20. Nov. in der Buchhandlung Ida v. Behr, Restkarten an der Abendkasse. Am Mo., den 9. Dez., von 18.30 - 20.00 Uhr, findet das Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit dem Thema Lesung aus dem Roman „Hotel Dellbrück“ und Gespräch über Antisemitismus statt. Der 2018 erschienene Roman „Hotel Dellbrück“ zeigt, was Antisemitismus für den Einzelnen bedeutet, und ist gerade heute wieder besonders aktuell. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Weitere Infos unter [kulturkreis-walddoerfer.net](http://kulturkreis-walddoerfer.net).

## Runter vom Sofa

(RB/djd). Wenn draußen eigener Wind durch die Straßen fegt und Schnee oder Regen an die Fenster klopft, neigen die meisten Menschen dazu, es sich auf dem Sofa gemütlich zu machen. Allerdings sollten gerade Arthrosepatienten der Bequemlichkeit nicht nachgeben, denn körperliche Aktivität ist das A und O gegen Gelenkverschleiß. Doch gerade im oft kalten und grauen Winter sind gelenkschonende Sportarten wie Walken oder Radfahren nicht besonders beliebt. Gute Alternativen bieten hier asiatische Trainingsformen wie Yoga, Qi Gong und Tai Chi, deren positive Wirkung auf die Gelenke in vielen Studien belegt wurde. Wichtig ist es, mit der Fitness aus Fernost behutsam zu starten und Anfangs unter Anleitung eines erfahrenen Trainers üben, um falsche Belastungen zu vermeiden. Viele Kurse in Yogastudios, Volkshochschulen oder Vereinen werden von den Krankenkassen gefördert.

## REHA-TECHNIK Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Reha-technik seit 1991



### Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren/ Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten

- Pflegebetten
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

### Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr



Unsere Service –  
Telefon und Faxnummer  
Telefon 040 - 677 58 40  
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,  
22143 HH-Rahlstedt  
[info@reha-technik-hamburg.de](mailto:info@reha-technik-hamburg.de)  
[www.reha-technik-hamburg.de](http://www.reha-technik-hamburg.de)

## Barrierefrei Leben e.V.



Ausstellung Barrierefrei Leben e.V.

(RB) Anfang November besuchte eine Gruppe der GRÜNEN Wandsbek das Beratungszentrum des Barrierefrei Leben e.V. am Alsterdorfer Markt, um sich über die vielfältigen Angebote des Vereins zu informieren. Heike Clauss, Geschäftsführerin des Vereins, führte die Gruppe durch das Beratungszentrum und erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten, die Menschen mit körperlichen Einschränkungen und ältere Menschen dabei unterstützen, selbstbestimmt und sicher zu leben. Mechthild Weber, Sprecherin der GRÜNEN Wandsbek 60+, zeigte sich besonders beeindruckt von dem innovativen digitalen Sturzmelder, der im Falle eines Sturzes automatisch Hilfe anfordert, falls die betroffene Person nicht selbst wieder aufstehen kann. „Dieses Hilfsmittel könnte gerade älteren Menschen, die alleine leben, viel Leid ersparen“, so Weber. Katja Rosenbohm, Kreisvorsitzende der GRÜNEN Wandsbek, sagte: „Hier finde ich richtige gute Anregungen, wie ich meinem Schwiegervater das Leben

erleichtern kann.“ Heike Clauss betonte in diesem Zusammenhang die wachsende Bedeutung digitaler Hilfsmittel, besonders vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels in der Pflege. Das Beratungszentrum des Barrierefrei Leben e.V. unterstützt dabei, das eigene Zuhause an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Die Mitarbeitenden beraten zu verschiedenen technischen Hilfen bei der Körperpflege, der Mobilität oder im Haushalt – von Treppenliften und Sesselaufstehhilfen über Hilfen für Bad und Küche bis hin zu digitalen Lösungen wie Funksteuerungen für Licht und Fenster oder Herdsicherungen. Interessenten können viele dieser Hilfsmittel selbst vor Ort testen. Auch Pflegepersonen erfahren hier, wie technische Unterstützung die Pflegearbeit erleichtern kann. Die Beratung ist für alle Hamburgerinnen und Hamburger kostenlos. Weitere Informationen bekommen Sie bei Barrierefrei Leben e.V., Alsterdorfer Markt 7, 22297 Hamburg, Tel.: 299 956-0 oder unter [www.barrierefrei-leben.de](http://www.barrierefrei-leben.de). (Foto: Barrierefrei Leben)



# STEUERN & FINANZEN

## Hundesteuer

(RB) Ab 2025 ist laut der Finanzbehörde Hamburg das Halten von Assistenzhunden von der Hundesteuer befreit. Daher werden künftig Assistenzhunde bei den Hundesteuerbefreiungen berücksichtigt. Ein Assistenzhund ist ein Hund, der nach einer speziellen Ausbildung in der Lage ist, Menschen mit Behinderungen zu helfen. Dazu zählen Blindenführ- und Mobilitätassistenzhunde, Signalassistent- und Warn- und Anzeige-Assistenzhunde sowie PSB-Assistenzhunde. Bisher sieht das Hundesteuergesetz Steuerbefreiungen nur für

Führ-, Begleit- und Wachhunden von Schwerbeschädigten sowie für Blinde, Schwerhörige dritten Grades und hilflose Personen vor, wenn das Halten dieser Hunde notwendig ist. Durch die Assistenzhundverordnung haben Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, eine Assistenzhund-Mensch-Gemeinschaft zertifizieren zu lassen. Um hier eine steuerliche Gleichbehandlung vergleichbarer Anspruchsberechtigter herzustellen, werden derartig zertifizierte Assistenzhunden auf Antrag von der Hundesteuer befreit.

## Beitragserhöhung

(dh) Für viele gesetzlich Versicherte könnte die Krankenversicherung im nächsten Jahr teurer werden. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag soll von 1,7 Prozent auf 2,5 Prozent steigen. Das Ende der Fahnenstange ist trotzdem nicht in Sicht: Laut GKV-Schätzerkreis soll der durchschnittliche Zusatzbeitrag im nächsten Jahr voraussichtlich nochmal um 0,8 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent klettern. Der Dachverband der Betriebskrankenkassen (BKK) hatte eine derartige Erhöhung bereits vorhergesagt.

Mit einem monatlichen Bruttogehalt von 5.000 Euro zahlt man ab nächstem Jahr dann 20 Euro mehr im Monat. Bei einem Gehalt von 4.000 Euro fallen monatlich 16 Euro mehr an. Bei 3.000 Euro Gehalt betragen die monatlichen Mehrkosten 12 Euro. Auf das Jahr gerechnet ergeben sich bei diesen Beispielen also Mehrkosten zwischen 144 Euro und 240 Euro, die die Verbraucher in Zeiten hoher Inflation und wachsender Lebenshaltungskosten spürbar belasten können.

## Wirtschafts-Identifikationsnummer

(dh) Ab November 2024 erhalten wirtschaftlich Tätige – betroffen sind Einzelne als auch Gesellschaften – eine Wirtschafts-Identifikationsnummer. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Unternehmen und Behörden zu vereinfachen. Die Nummer teilt

das Bundeszentralamt für Steuern automatisch zu. Und wer bis Ende November noch keine Nummer hat, braucht sich erst einmal keine Sorgen zu machen, denn die Umstellung auf die einheitliche Nummer kann noch bis Ende 2026 dauern.

## Rabattschlacht bei E-Autos

(dh) Der starke Absatzrückgang bei Elektroautos in diesem Jahr überschattet eine gute Nachricht für Kunden: Die Preise für E-Autos fallen und dürften weiter fallen. Volkswagen bietet seinen günstigsten Stromer ID.3 inzwischen mittels Sonderrabatt für unter 30.000 Euro an. Die beliebten Opel Corsa, VW ID5, Mini Cooper und Tesla 3 gibt es inzwischen alle deutlich günstiger als noch vor einigen Monaten. Kunden starten dadurch heute oft rund 10.000 Euro günstiger ins Elektro-Zeitalter als vor einem Jahr. Die Rabattschlacht dürfte so weiter gehen. Derzeit treffen

zwei für Kunden günstige Entwicklungen aufeinander: Die EU verlangt von Autobauern immer härtere CO2-Flottenziele. Im kommenden Jahr gilt die nächste Stufe. Im Durchschnitt dürfen die von ihnen verkauften Wagen dann noch weniger Klimagase ausstoßen. Diese Ziele erreichen die Autobauer nur, indem sie mehr Elektroautos verkaufen. Der Preiskampf bei Neu-E-Wagen drückt auch die Preise für gebrauchte Stromer. Einen Preisnachlass von 5000 Euro auf einen Neuwagen könnten Händler nahezu eins zu eins auf gebrauchte Modelle des gleichen Typs übertragen.

## Grundsteuer-Kampagne

(RB) Die Finanzbehörde startet erneut zur Einführung der neuen Hamburgischen Grundsteuer eine Info Kampagne „Fair für Alle“. Finanzsenator Dr. Andreas Dressel wird gemeinsam mit einem Team von Mitarbeitern der Finanzbehörde und aus dem Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz in Hamburg unterwegs sein, um die Hamburger über die neue Grundsteuer

zu informieren und alle Fragen rund um das Thema Grundsteuer zu beantworten. Am 27. Nov. von 9.00 – 10.30 Uhr, wird er in der Informations- und Annahmestelle Bramfeld, Herthastr. 20, 22179 Hamburg, vor Ort sein. Alle Informationen und Hintergründe kompakt und einfach erklärt finden die Hamburger auch auf der Webseite [www.grundsteuer-hamburg.de](http://www.grundsteuer-hamburg.de).

## Ausweis per Post

(dh) Der Erhalt von Ausweisdokumenten soll einfacher werden. Sogenannte hoheitliche Dokumente können auf Wunsch gegen Gebühr per Post verschickt werden. Der Gang zum Amt, um etwa einen Personalausweis abzuholen, sollte grundsätzlich seit November wegfallen. Allerdings nimmt

das zuständige Bundesinnenministerium unter Nancy Faeser wieder den Wind aus den Segeln: „Die technische und organisatorische Umstellung der neuen Verfahren wird etwas Zeit benötigen.“ Mit dem Versand der hoheitlichen Dokumente sei daher erst im Frühjahr 2025 zu rechnen.

## Mehr Netto vom Brutto

(Finanztip/dh) Millionen Arbeitnehmer aus Deutschland können sich im Dezember auf mehr Netto vom Brutto freuen. Hintergrund ist ein neuer Gesetzentwurf der Bundesregierung für das Jahr 2024.

Wie die Experten von Finanztip erklären, hat die Bundesregierung für das laufende Jahr einen Gesetzentwurf zum steuerlichen Grundfreibetrag vorgelegt, der Auswirkungen auf das Nettoeinkommen hat. Demnach wird der Freibetrag für Arbeitnehmer nachträglich um 180 Euro erhöht. Er steigt damit auf insgesamt 11.784 Euro. Wer ein geringeres

Einkommen oder ein Einkommen genau bis zur genannten Grenze bezieht, muss darauf keine Einkommensteuer zahlen. Damit soll in erster Linie das Existenzminimum in Deutschland gesichert werden. Zum anderen führt diese Maßnahme aber auch dazu, dass mehr Netto vom Brutto zur Verfügung steht. Seit der Veröffentlichung durch die Bundesregierung steht jetzt auch fest, ab wann Arbeitnehmer mit mehr Netto rechnen können. Im Dezember 2024 gibt es die 180 Euro - allerdings alles auf einen Schlag und damit auch nur einmalig.

## Höhere Zustellkosten

(dh) GLS und DPD planen in Deutschland eine Zusammenarbeit, um die Zustellung auf der letzten Meile zu optimieren. Bis 2027 soll das gemeinsame Partnernetz rund 20.000 Anlaufstellen umfassen. Dafür wollen die beiden Logistikanbieter ihre Abholstationen bündeln. Auch eigene Packstationen sind geplant. DPD-Kunden sollen ihre Pakete dann auch bei GLS-Stationen abholen können und umgekehrt. Ziel der Allianz ist es, die Frustration bei der Paketzustellung zu reduzieren, die Kosten zu senken und die Zustellung an die Haustür zu optimieren. Denn viele der großen Paketdienstleister sind mittlerweile so stark ausgelastet, dass sie bestimmte Straßen und sogar ganze Orte

nur noch in Ausnahmefällen direkt beliefern. Stattdessen werden die Pakete häufig direkt an naheliegende Abholstationen weitergeleitet. Auch Hermes und DHL haben in den vergangenen Jahren verstärkt ihre Pick-Up-Points ausgebaut. Kioske, Tankstellen, Friseure, sogar Gastronomiebetriebe und Packstationen kommen dabei ins Spiel. Inzwischen haben die ersten Paketdienstleister ihren Großkunden bereits angekündigt, dass sie ab dem kommenden Jahr mehr für ihre Pakete bezahlen müssen. Betroffen sind Mode- und Versandhändler. Über die Höhe gibt es keine Angaben, da die Zusteller die Kosten mit Großkunden „individuell“ aushandeln.



# BAUEN | WOHNEN

## Zuschüsse beim Fenstertausch

(djd/dh) Wer in seinem Haus energiesparende Fenster einbauen möchte, kann von staatlichen Förderprogrammen finanziell profitieren. Die beiden wichtigsten Institutionen dafür sind die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), die verschiedene Fördermöglichkeiten für den Fenstertausch oder die Neuanschaffung anbieten. Auf der Internetseite der KfW, [www.kfw.de](http://www.kfw.de), kann man per Online-Fragebogen herausfinden, welche Förderung für das eigene Bau- oder Renovierungsprojekt konkret infrage kommt. Mit dem Produktfinder wird man Schritt für Schritt durch den Entscheidungsprozess geleitet. Bei der BAFA wird im Rahmen des Programms „Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle“ die Erneuerung, der Ersatz oder auch der erstmalige Einbau von Fenstern

und Außentüren gefördert. Unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de), Reiter Energie, gibt es dazu alle Informationen. Um diese Finanzhilfen beantragen zu können, müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Sollen beispielsweise neue, energieeffiziente Fenster bezuschusst werden mit dem Ziel, den Energieverbrauch des Hauses zu senken, spielt der U-Wert eine wichtige Rolle.

Dieser zeigt die Höhe des Energieverlustes an und sollte möglichst niedrig sein. Ebenfalls wichtig zu wissen: Alle Förderanträge müssen vor Beginn der Arbeiten gestellt werden. Sobald ein Vertrag mit dem Handwerksunternehmen abgeschlossen ist, gilt die Maßnahme als begonnen und wird nicht mehr unterstützt. Daher sollte die Beantragung der erste Schritt bei der Baustellen-Planung sein.

## Digitales Chaos

(dh) Ab 2025 sollen analoge Stromzähler schrittweise durch digitale Systeme ersetzt werden, damit die Haushalte von den Vorteilen moderner Technologien profitieren können. Verbraucher mit einem Verbrauch von über 6000 Kilowattstunden pro Jahr und Anlagen mit einer installierten Leistung über sieben Kilowatt (kW) sind dann von einem Pflicht-Rollout betroffen. So zumindest der Plan für die sogenannten Smart Meter. Doch die Umstellung ist mit großen Herausforderungen verbunden: Es fehlt an Fachkräften und der nötigen Hardware. Laut übereinstimmenden Medienberichten ist dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWK) bereits klar, dass der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden kann. Deshalb arbeite die Behörde an einer neuen Verordnung, die festlegen soll, in welchen Haushalten die sogenannten Smart Meter zuerst installiert werden. Ursprünglich war geplant, dass die Stromanbieter ihre Kunden

schriftlich informieren. Nach Erhalt eines entsprechenden Schreibens sollte der Einbau des intelligenten Stromzählers innerhalb von vier Monaten erfolgen. Maximal 30 Euro sollte das kosten. Für Haushalte mit steuerbaren Verbrauchsgeräten wie Wärmepumpen sollte die Obergrenze bei 50 Euro liegen. Auch war es möglich, dass die Haushalte sich selbst beim Anbieter melden und den digitalen Stromzähler bestellen. Doch nun gibt es eine Kehrtwende: Ab dem kommenden Jahr soll ein neues Regelwerk festlegen, wer bevorzugt mit einem Smart Meter ausgestattet wird. Zudem ist geplant, die Übergangsfrist bis 2032 zu verlängern. Laut Entwurf sollen betroffene Haushalte maximal 60 Euro der Einbaukosten tragen. Auch die jährliche Grundgebühr wird von 20 auf 30 Euro angehoben. Mit diesen Maßnahmen reagiert das Ministerium auf die ab 2025 steigenden Stromnetzentgelte, die von den Anbietern getragen werden müssen.

## Energieberatung

(RB) Am Mi., den 4. Dez., von 11 - 19 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, wieder die kostenlose und unabhängige Energieberatung statt. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten rund um energie-effizi-

entes Bauen und Sanieren. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung, energetischen Baustandards, dem Einsatz Erneuerbarer Energien sowie Förderprogramme von Bund und Land. Anmeldung unter Tel.: 248 32 250.

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen

ZERTIFIZIERT

**EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF**

**WOLFGANG PUDELKO**

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLISSANLAGEN



**WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.**

Filiale Volksdorf  
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

## Baumängeln vorbeugen

(djd/dh) Moderne Standards wie das Gebäudeenergiegesetz stellen hohe technische und energetische Anforderungen an Neubauten. Energieeffizientes Bauen ist unerlässlich für den Klimaschutz und für niedrige Energiekosten, es bringt jedoch das Risiko spezifischer Baumängel mit sich. Das bestätigen auch Studien des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), die eine Zunahme von Bauschäden konstatieren.

Häufige Schwachstellen sind zum Beispiel die luftdichte Gebäudehülle und die Wärmedämmung. An fehlerhaften Anschlüssen von Türen und Fenstern können bei mangelhafter Umsetzungsqualität Wärmebrücken entstehen, die langfristig zu Feuchtigkeitsschäden führen – ein teures Problem, das Folgekosten durch bauliche Nachbesserungen und erhöhte Energieaufwendungen nach sich ziehen kann. Ener-

giesparende Haustechnik wie Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung bringt ebenfalls Herausforderungen mit sich. Wird ein solches System falsch eingebaut oder schlecht gewartet, kann es zu Problemen bei der Luftqualität und Feuchtigkeit in Innenräumen führen. Durch Schimmel und andere Keime kann sogar die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigt werden. Zudem besteht bei Ausführungsfehlern am Bau das Risiko, dass ein angestrebter Energiestandard verfehlt wird und dass Fördergelder nicht gewährt oder zurückverlangt werden. Mehr Infos zu typischen Baumängeln finden Interessierte unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) - in der Analyse „Entwicklung der Bauschäden und Bauschadenskosten“. Die Website veröffentlicht auch die Adressen unabhängiger Sachverständiger, die Bauherren beraten und unterstützen können.

## Mit Fliesen kostensparend heizen

(djd/dh) Im Neubau sind Fußbodenheizungen äußerst beliebt, mehr als 60 Prozent der privaten Bauherren entscheiden sich dafür. Denn Flächenheizungen arbeiten deutlich effizienter als herkömmliche Heizsysteme, da sie durch die großflächige Wärmeverteilung mit niedrigen Vorlauftemperaturen betrieben werden können. Das ist ideal für die Kombination mit einer Wärmepumpe und spart obendrein Heizenergie. Darüber hinaus wird die Einrichtung der Wohnung oder des Hauses nicht durch Heizkörper eingeschränkt und die angenehme Strahlungswärme sorgt für Behaglichkeit.

Einen wichtigen Einfluss auf die Effizienz von Fußbodenheizungen hat der Bodenbelag. Er

soll die Wärme schnell und verlustarm an die Bodenoberfläche transportieren. Materialien wie Holz oder Teppiche wirken dabei eher isolierend und erfordern deshalb höhere Vorlauftemperaturen. Ideal sind stark wärmeleitende und vollflächig verklebte Belagsmaterialien wie Keramische Fliesen und Naturstein, die die Wärme aus dem System schnell und nahezu verlustfrei an die Bodenoberfläche transportieren. Die bessere Energieeffizienz sorgt auch für spürbar geringere Heizkosten. Zugleich steht die lange Lebensdauer für eine überraschend gute CO<sub>2</sub>-Bilanz. Unter [www.deutsche-fliese.de](http://www.deutsche-fliese.de) gibt es dazu viele weitere Infos und Anregungen zur Boden- und Wandgestaltung.

## IMMOBILIEN

### Immobilien-Tipp des Monats

#### Immobilienübertragung an Verwandte

Soll eine vermietete Immobilie im Rahmen vorweggenommener Erbfolge übertragen werden, so kann ein Verkauf an die Kinder ggf. vorteilhafter sein als eine Schenkung, insbesondere wenn entsprechende Freibeträge bereits ausgeschöpft sind. Vorteile können die Nutzung der AfA oder die Geldentmachung von Zinskosten als Werbungskosten sein, zumal ein Immobilienverkauf unter Verwandten, die in gerader Linie miteinander verwandt sind, von der Grunderwerbsteuer befreit ist.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:  
Schweriner Str. 27 • Tel. 040-677 88 66 • info@hug-rahstedt.de



Haus und Grund  
Eigentümergebiet  
Hamburg-Rahlstedt e.V.



www.hug-rahstedt.de

## Bürgerinitiative gegründet

(RB) Aufgrund des großen Interesses und der überwältigenden Petitions-Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner der umliegenden Straßen rund um das Freibad Ostende e.V. hat sich die bisherige „Initiative der Bewohnerinnen und Bewohner Sonnenredder 50“ zu einer gemeinsamen Bürgerinitiative unter dem Namen „wir lieben tonnDORF“ zusammengeschlossen.

Die Bürgerinitiative setzt sich mit Nachdruck für den sofortigen Stopp des Bebauungsplanverfahrens „Tonndorf 36“ ein. Ziel ist es, den Planungsausschuss zu einer umgehenden Entscheidung zu bewegen, das umstrittene Bebauungsplanverfahren zu beenden. Die Bürgerinnen und Bürger fordern, dass das Bebauungsplanverfahren nicht weiter vorangetrieben wird und dass der nächste Planungsausschuss Ende November klare Schritte unternimmt, um den „Spuk“ zu beenden. Das Sprecherinnen- und Sprecherteam der Bürgerinitiative besteht aus: Dr. iur. Atefeh Shariatmadari, Mareike Stöppler und Carsten Obernolte. Wir fordern daher den Planungsausschuss auf, endlich auf die Stimmen der Anwohnerinnen und Anwohner zu hören und

das Bebauungsplanverfahren zu stoppen,“ betont Dr. Shariatmadari. „Der Plan zur Abschaffung der Einfamilienhausgebiete zugunsten urbaner Dichte geht völlig an den Bedürfnissen der Tonndorfer Bevölkerung vorbei.“

Dringender Appell an die Politik Die Bürgerinitiative „wir lieben tonnDORF“ richtet einen dringenden Appell an den Planungsausschuss, die Entscheidung über den Bebauungsplan „Tonndorf 36“ zu überdenken. „Unsere Botschaft ist klar: Wir wollen den Charakter unseres Viertels erhalten und wehren uns gegen die Zerstörung der bestehenden Grünflächen und Einfamilienhausgebiete durch die rot-grün-gelbe Regierung im Bezirk Wandsbek“, erklärt Mareike Stöppler.

Nächste Schritte und Aktionen: Die Bürgerinitiative „wir lieben tonnDORF“ ruft nun Anwohner sowie Unterstützer auf, sich aktiv einzubringen. Ziel ist es, den Druck auf die Politik zu erhöhen, damit der Bebauungsplan noch vor Ende November gestoppt wird.

Interessierte können sich über die geplanten Veranstaltungen und weitere Informationen auf den sozialen Medien der Bürgerinitiative informieren.

## VERSCHIEDENES

Zu verkaufen

Pkw-Stellplatz in Tiefgarage  
Meiendorfer Str. 84, 22145 HH  
Preis VB, Tel. 01729043643

Der RUNDBLICK -  
die Zeitung für Rahlstedt  
und Umgebung

## VERBRAUCHER

### Selbstbestimmungsgesetz

(dh) Geschlechtseintrag und Vorname lassen sich seit 1. November bei den Standesämtern einfacher ändern. Eine gerichtliche Entscheidung über die Antragstellung, so wie es nach dem bisher geltenden Transsexuellengesetz vorgeschrieben war, ist künftig nicht mehr erforderlich. Auch die Notwendigkeit, zwei Sachverständigenutachten einzuholen, entfällt. Damit werde eine gesetzliche Vorgabe außer Kraft gesetzt,

die von den Betroffenen häufig als entwürdigend empfunden wurde, so die Bundesregierung. Stattdessen reiche ab November eine Selbstauskunft mit Eigenversicherung aus. Die Erleichterungen betreffen vor allem transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nicht binäre Menschen. Die Anmeldung erfordert aber eine dreimonatige Frist. Bereits seit August konnten die Änderungsanträge gestellt werden.

## Neues Medizinforschungsgesetz

(dh) Bereits Ende Oktober ist das neue Medizinforschungsgesetz in Kraft getreten. Es soll die Rahmenbedingungen für die Entwicklung, Zulassung und Herstellung von Arzneimitteln und Medizinprodukten verbessern. Das passiert durch vereinfachte und beschleunigte Verfahren etwa bei der Genehmigung von klinischen Prüfungen von Arzneimitteln. Entbürokratisierung, Beschleunigung, Stärkung von Patientenrechten sind laut Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) die wichtigsten Stichworte der

neuen Regelung.

Zudem sollen auch Spielräume für die Senkung der Arzneimittelpreise geschaffen werden. Das soll auch dadurch erreicht werden, dass künftig die Erstattungsbeträge bei patentgeschützten neuen Arzneimitteln vertraulich bleiben können. Eine Erklärung, warum das zu sinkenden Preisen führen soll, wurde nicht mitgeliefert. Ohnehin gilt diese Regelung befristet bis Ende Juni 2028. Dann solle erst einmal geprüft werden, ob sie sich bewährt, so das Ministerium.

## Cannabis-Legalisierung

(RB/vivida bkk) Besorgniserregende Entwicklung nach der Legalisierung von Cannabis: Mehr als ein Drittel der jungen Erwachsenen in Deutschland hält den Konsum von Cannabis für unproblematisch. Fast ebenso viele beobachten einen verstärkten Konsum im Bekanntheitskreis. Dies zeigen die Ergebnisse der repräsentativen Studie „Zukunft Gesundheit 2024“ der vivida bkk und der Stiftung „Die Gesunderbeiter“. Befragt wurden 1.150 Bundesbürger zwischen 14 und 34 Jahren. Dr. Tanja Katrin Hantke, Ärztin bei der vivida bkk, weist darauf hin, dass gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßiger Cannabiskonsum die Entwicklung des Gehirns beeinträchtigen, die geistige Leistungsfähigkeit herabsetzen und das Risiko für psychische Erkrankungen wie Depressionen oder Schizophrenie erhöhen kann. Besonders auffällig:

Männer unterschätzen die Risiken des Kiffens deutlich häufiger als Frauen. Auch zwischen den Altersgruppen gibt es Unterschiede: Vor allem die 18- bis 25-Jährigen halten den Cannabiskonsum für unbedenklich (36 Prozent), die 14- bis 17-Jährigen sind noch etwas vorsichtiger (26 Prozent). 29 Prozent berichten zudem von einer Zunahme des Cannabiskonsums in ihrem Umfeld seit Anfang 2024. Die vivida bkk sieht die Ergebnisse der Umfrage als Auftrag, die Aufklärungsarbeit zu intensivieren. Ein erster Ansatzpunkt ist das Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Jugendliche und junge Erwachsene. Die vivida bkk fordert zudem verstärkte Präventionsmaßnahmen in Schulen, Jugendeinrichtungen und Vereinen. Jugendliche sollen damit unterstützt werden, die Herausforderungen des Alltags selbstbewusst zu meistern.

### Mobile Problemstoffsammlung

14.11. Rahlstedt	Kammerstr./bei der Kirche	16:30-18.00 Uhr
18.11. Farmsen-Berne	Marktfläche Berner Heerweg	14.30-16.00 Uhr
18.11. Sasel	Saseler Markt ggü. Nr. 21	12.00-13.30 Uhr
19.11. Meiendorf	Wildschwanbrook 27	12.00-13.30 Uhr
19.11. Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	14.30-16.00 Uhr
26.11. Volksdorf	Marktfläche Kattjahren	09.00-10.30 Uhr



## Fahrrad-Klima-Test

(RB/ADFC) Noch bis zum 30. November können Fahrradinteressierte an einer Online-Umfrage zum „ADFC-Fahrrad-Klima-Test“ 2024 teilnehmen. Bewertet werden können zum Beispiel die Breite der Radwege, das Sicherheitsgefühl und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad. Schwerpunktthema ist das Miteinander im Straßenverkehr. Die Ergebnisse sollen der Politik helfen sowie

den Behörden in Hamburg, das Angebot für Radfahrende zu verbessern. Der Fahrradclub ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch. In diesem Jahr bereits zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert das Projekt aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Die Umfrage finden Sie auf der Homepage unter <https://fahrrad-klima-test.de>.

## Kfz-Versicherungen werden teurer

(Finanztip /dh) Erst vergangenes Jahr sind Kfz-Versicherungen deutlich teurer geworden: Für Neuverträge stiegen 2023 die Beiträge laut Finanztip-Analysen um vierzehn Prozent. Doch auch dieses Jahr sollten Sie sich darauf einstellen, dass Ihr Jahresbeitrag ab 2025 stark steigen könnte.

Geht es allein nach der Stimmung, die derzeit von den Versicherern verbreitet wird, zeichnet sich sogar die höchste Preiserhöhungswelle seit Jahren ab. Dafür führen sie unter anderem deutlich steigende Kosten für Reparaturen an: Ersatzteile sind laut dem Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft im

Vergleich zu 2023 im Schnitt um 6,2 Prozent teurer geworden. Auch die Stundensätze von Werkstätten sind gestiegen, diese sogar um 8,6 Prozent. Außerdem meldete Verivox bereits, dass neue Kfz-Versicherungen inklusive Kasko 2024 21 Prozent teurer als im Vorjahr sind, reine Haftpflichtverträge sogar 25 Prozent. Zu diesem Zeitpunkt waren aber noch nicht alle aktuellen Tarife der Versicherer da.

Auch wenn solche Zahlen nur Durchschnitte für Neuverträge sind, geben sie Versicherungskunden eine gute Orientierung: Viele laufende Verträge dürften in ähnlichem Ausmaß teurer werden.

## Fahrrad-Verkehrszeichen

(RB/DEKRA) Die für den Radverkehr geltenden Regeln sind unter Radfahrenden in Deutschland nicht hinreichend bekannt. Das zeigt das Ergebnis einer forsa-Studie zum Thema „Radweg-Verkehrszeichen“. Egal ob Gebot, Verbot oder Warnhinweis – die Funktion von Verkehrszeichen ist klar: Sie sollen den Verkehrsteilnehmenden Informationen geben und bestimmte Verhaltensweisen vorschreiben. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Regeln, die mit be-

stimmten Verkehrszeichen verbunden sind, auch allgemein bekannt sind. Am Beispiel von mehr als 1.000 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Radfahrenden in Deutschland zeigt eine repräsentative forsa-Befragung im Auftrag von DEKRA, dass das durchaus nicht immer der Fall ist. Die Prüfgesellschaft macht sich angesichts zunehmenden internationalen Verkehrs dafür stark, Lösungsansätze für universelle Verkehrszeichen zu finden, um Unfallrisiken zu verringern. Im Mittelpunkt der Befragung standen fünf Verkehrszeichen: „Radweg“, „Fahrradstraße“, „Getrennter Geh- und Radweg“, „Gehweg“ mit dem Zusatzschild „Radfahrende frei“ sowie „Gemeinsamer Geh- und Radweg“. Zu jedem Schild sollten die Befragten bestimmte Aussagen zu den geltenden Verkehrsregeln als richtig oder falsch einordnen. (Foto: Dekra)



Gemeinsamer Geh- und Radweg, Gehweg mit Zusatzschild für Radverkehr, getrennter Geh- und Radweg.

## Ärgernis Lastenfahrräder

(dh) Eltern, die häufig auf Lastenrädern über Gehwege fahren, sind in vielen Stadtteilen Hamburgs ein zunehmendes Ärgernis. Wie sehr viele Hamburger sich über das oft rücksichtslose und oft selbstgefällige Verhalten einiger Lastenradler aufregen, zeigen die Reaktionen in den sozialen Netzwerken, wie etwa das Hamburger Abendblatt aktuell berichtete. Einige fordern sogar eine Kennzeichnungspflicht für Radfahrer.

Dirk Lau vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Hamburg (ADFC) hat kein Verständnis für dieses Verhalten: „Radverkehr hat grundsätzlich auf Gehwegen nichts zu suchen, Radfahrer auf dem Gehweg sind immer nervig.“ Radverkehr gehöre auf Radwege oder auf die Fahrbahn. Der Gehweg soll damit im Sinne des Gesetzgebers so weit wie möglich als Schutzraum für Fußgänger,

zum Beispiel auch für Senioren mit Rollatoren, erhalten bleiben.

Ausnahmen sind, wenn ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson ab 16 Jahren ein fahrradfahrendes Kind bis zehn Jahre mit dem Rad begleitet und wenn Kinder bis zum Alter von zehn Jahren fahren auf dem Gehweg oder auf baulich von der Fahrbahn getrennten Radwegen fahren. Auf die Fahrbahn gemalte Radfahr- oder Schutzstreifen dürfen sie nicht benutzen. Ab acht Jahren dürfen Kinder auf Radfahrstreifen und andere Streifen auf der Fahrbahn fahren, ab zehn Jahren müssen sie.

Außerdem gilt: Wer Kinder mit dem Lastenrad oder im Kindersitz befördert, hat nicht das Recht zur Gehwegbenutzung. Der Grund dafür: Kinder ohne aktive Verkehrsteilnahme benötigen keine Aufsicht durch Begleitung.



Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)



**Max Kipke**  
AUTOMOBILE

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

**WINTER-CHECK-UP**  
20 PUNKTE-TEST FÜR IHR FAHRZEUG  
LICHTTEST KOSTENFREI

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01  
[www.autokipke.com](http://www.autokipke.com), [kipke54@gmx.de](mailto:kipke54@gmx.de)

## Klares „Jein!“:

### Bauplanungen ruhend gestellt

(dh) Auf Initiative von SPD, den Grünen und FDP hat der Stadtplanungs-Fachausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek den Wünschen der Verwaltung, weitere Bauplanungen im Bereich Stein-Hardenberg-Straße/Sonnenredder fortzusetzen, im Rahmen der Sitzung vom 5. November 2024 ein klares „Jein“ entgegengestellt. Der mit großer Mehrheit angenommene Antrag, das Verfahren ruhend zu stellen, bedeutet, dass die Verwaltung ihre Arbeit an dieser Projektplanung derzeit nicht weiter fortführt, zu gegebener Zeit aber nach entsprechendem Beschluss der Bezirksversammlung wieder aufnehmen kann – und die erfolgten Vorarbeiten daher weiter nutzbar bleiben können.

Grund für den aktuellen Antrag waren vor allem zwei schwerwiegende Punkte: Erstens gibt es nach wie vor viel Bedarf nach Beteiligung der Anwohnerschaft, die teilweise deutlich für, teilweise aber auch deutlich gegen die geplante Verdichtungsbebauung im Magistralenbereich votiert. Zweitens ist der akute Bedarf nach neuem

Wohnraum erheblich, dieses eher auf Langzeit geplante Projekt würde viel Arbeitskapazität in der Verwaltung binden, die für schneller umsetzbare Bauvorhaben fehlen würde. Dazu Xavier Wasner, Fachsprecher Stadtplanung der SPD-Fraktion: „Wir brauchen weiterhin dringend mehr bezahlbaren Wohnraum und wollen in Zukunft besonders die Potentiale an den Magistralen und Verkehrsknotenpunkten in unserem Bezirk heben, auch in Tonndorf. Wir müssen unsere begrenzten Verwaltungsressourcen berücksichtigen und Prioritäten setzen. Hierbei ist es uns besonders wichtig, die betroffenen Bürger bei den Planungen stärker als bisher einzubeziehen und die Stadtteilentwicklung um den künftigen S-Bahnhof Tonndorf herum gemeinsam zu gestalten. Für diesen Bebauungsplan nehmen wir uns jetzt mehr Zeit.“ Der Beschluss des Fachausschusses liegt der Bezirksversammlung am 21. November zur Abstimmung vor, was nach erwartbarer Zustimmung de facto einem Auftrag an die Verwaltung entspricht.

## Spitzenkandidat der AfD Rahlstedt!

(RB) In großer Geschlossenheit haben die Mitglieder der AfD Rahlstedt ihre Kandidaten für den Wahlkreis Rahlstedt zur Bürgerschaftswahl aufgestellt: Spitzenkandidat ist Marco Schulz, 31, Offizier. Er ist bereits Mitglied der Bürgerschaft und möchte seine erfolgreiche Tätigkeit im Sinne der Bürger fortsetzen. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Themen Sport, Soziales und öffentliche Sicherheit. Auf Platz 2 wurde der jetzige Fraktionsvorsitzende der AfD Bezirksfraktion Wandsbek Dietmar Wagner gewählt. Er vertritt bereits im Regionalausschuss die Interessen der Rahlstedter Bürger und ist als Schulleiter i.R. engagiert in den Bereichen Schule und Erziehung. Marco Schulz und

Dietmar Wagner sind bereits auf dem Landesparteitag der AfD im Bürgersaal Wandsbek auf die Landesliste zur Bürgerschaftswahl aufgestellt worden. Dort wurden in guter demokratischer Tradition nach offener Aussprache insgesamt 25 Kandidaten für den kommenden Bürgerschaftswahlkampf gewählt. (Foto: AfD Wandsbek)



## Wilhelmstift erhält Qualitätssiegel

(dh) Zum achten Mal verleiht die Kommission „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ ihr Gütesiegel an Kinderkrankenhäuser, die die hohen Anforderungen der Kommission an ihre Strukturqualität erfüllen. Das Katholische Kinderkrankenhaus Wilhelmstift wurde für die sta-

tionäre Versorgung seiner Patienten im stationären Bereich sowie in der Kinderchirurgie ausgezeichnet. Das Gütesiegel wird seit 2009 alle zwei Jahre verliehen. Seit 2011 hat das Wilhelmstift diese begehrte Auszeichnung kontinuierlich erhalten.

### WEIHNACHTS- UND FAMILIENFEIERN

Für Weihnachtsfeiern sowie alle anderen Familienfeiern und Firmenveranstaltungen stehen Ihnen moderne Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung.



**Großer Festsaal**  
bis zu 110 Personen



**Restaurant**  
bis zu 40 Personen



**Bauernstube**  
bis zu 20 Personen



**Neuer Sommergarten**  
bis zu 40 Personen

### WINTERKARTE ab 9.11.2024

Menü 1: **Grünkohl** 22,50 €

mit Kassler, Kochwurst und Schweinehacke, dazu Bratkartoffeln und Senf

Menü 2: **Gänsekeule** 30,50 €

köstlich gebraten, mit feiner Sherrysauce auf Rotkohl, dazu Kroketten und Preiselbeerbirne, vorweg Salat

Menü 3: **halbe gebratene Ente** 28,50 €

mit Orangensauce auf Apfelrotkohl, dazu Salzkartoffeln und Preiselbeerbirne, vorweg Salat

Menü 4\*: **kross gebratene Gans** 155,00 €

(für bis zu 4 Personen) mit feiner Sherrysauce, dazu Knödel, Kroketten, Apfelrotkohl und Bratpfel, vorweg Salat

\*Menü 4 auf Vorbestellung, alle Menüs gibt es, solange der Vorrat reicht

Dienstag bis Samstag 12.00 bis 22.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr) • Sonn- und Feiertage 12.00 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr) • Montag Ruhetag



Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg • Telefon 040 - 643 10 71 • Mobil 0171 - 643 10 71

www.luisenhof-dubrovnik.de • info@luisenhof-dubrovnik.de



## RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku



Die Inhaber Albert (r.) und Wilson Bisaku freuen sich auf die Gäste.

### SPEISEKARTE

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an kroatischen, deutschen und internationalen Spezialitäten.

### MITTAGSTISCH

Sechs verschiedene Menüs ab 12,50 € mit Suppe, Hauptgericht und Dessert.

Dienstag bis Samstag von 12 bis 16 Uhr

Kaffee & Kuchen ab 8 €/Pers.

**Ausgezeichnet**

Best Balkan Restaurant  
2023 – Hamburg

**Google-Bewertung**

4,8 ☆☆☆☆☆

Freie Termine für neue Gruppen!



### MENÜS + BUFFETS

Unsere Empfehlungen für größere Feiern: kalt/warme Buffets, Menüs und Platten. Sie wählen ganz nach Ihrem Geschmack und dem Ihrer Gäste. Gern unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot inkl. Getränkepauschale.

Menüs ab 32 €/Pers., kalt/warme Buffets ab 35 €/Pers.



Unsere Kreationen werden mit ausgewählten Zutaten frisch für Sie zubereitet.

### CATERING/LIEFERUNG/ABHOLUNG

Gern richten wir Ihre Feier auch in Ihren Räumlichkeiten aus. Fragen Sie nach unseren Angeboten!

### WEIHNACHTEN



Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie mit einem kalt-warmen Buffet inkl. Suppe und Dessert. Jedes Paar erhält zudem eine Picollo-Flasche Sekt zum Mitnehmen. **Reservierung erforderlich!**

Preis für das Buffet: Erwachsene: 29,90 € statt 35,00 €  
Kinder bis 12 Jahre: 14,90 € statt 18,00 €



### SILVESTERPARTY

„All-inclusive“-Paket mit Suppe, kalt-warmem Buffet und Dessert sowie Bier, Wein, Sekt, Wodka, Bacardi, Whiskey und Softdrinks. Außerdem Mitternachts-Berliner und gemeinsames Feuerwerk. **Restkarten erhältlich!**

Preis pro Person: 120 €